



20 Jahre Kreisverband
AOK-Mitmach-Aktion
Erfolgsmo~~del~~ Lastenrad

Radschnellweg KA-RA
Rheinbrücke Wintersdorf
Routing fürs Fahrrad

Critical Mass
Intelligent Mobil
Touren + Termine

**TOP
FAHRRAD
MARKEN
FÜR
GROSS
UND
KLEIN**



SCOTT

CUBE



Fahrräder
Bekleidung
Zubehör
E-Bikes

Zweirad Fuhr • 76547 Sinzheim
In den Lissen 16 • Telefon 07221-377 65 05
www.zweirad-fuhr.de • facebook.com/zweiradfuhr

Aus dem Inhalt

- 4 Quo vadis Baden-Baden?
- 5 Radschnellweg Karlsruhe–Rastatt
- 6 Critical Masses in der Region
- 8 „... viel Wasser den Rhein runter“
- 10 AOK-Mitmach-Aktion 2020
- 12 Erfolgsmodell Lastenrad
- 14 Auf die Roller, fertig, los
- 15 Holländischer Griff
- 16 Park(ing) Day in Baden-Baden und Rastatt
- 20 Chronik 20 Jahre Kreisverband
- 24 Terminkalender
- 26 Treffen, Touren, Veranstaltungen
- 30 ADFC-Fahrradtouren
- 34 Faszination Island im Herbst
- 36 Routing fürs Fahrrad
- 37 Intelligent mobil
- 38 MTB-Technik-Training für Ladies
- 41 Impressum
- 43 Fördermitglieder
- 46 Glosse „Hochmusikalische Glocken“
- 47 Adressen • Ansprechpartner



Klimapaket: 900 Millionen Euro mehr für Radverkehr

Mit dem Klimapaket sollen die „noch nicht ausgeschöpften Potenziale des Radverkehrs“ gehoben und „Radverkehrsnetze“ realisiert werden, auf denen sich „jeder Verkehrsteilnehmer“ sicher fühlt und „jeder Weg mit dem Fahrrad zurücklegbar“ sein wird.

Das Klimapaket markiert für den Radverkehr einen vehementen Aufbruch. Die Regierung nimmt sich vor, den **Radverkehr zu verdreifachen**. Die bisherigen, eher kosmetischen Maßnahmen der Radverkehrsförderung greifen zu kurz. Ab 2020 soll für den Radverkehr richtig ambitioniert und qualitativ gebaut werden, das ist das Signal an die Städte! Es sollen „Knotenpunkte sicher umgestaltet“ und „moderne Fahrradparkhäuser“ gebaut werden. Außerdem soll der Radverkehr beschleunigt werden. 1,45 Milliarden Euro stehen bis 2023 für den Radverkehr zur Verfügung, das sind 900 Millionen Euro zusätzlich. **Das ist jetzt die Chance für alle Kommunen.**

Wenn für das Fahrrad ähnlich attraktive Wegesysteme wie für das Auto zur Verfügung stehen, dann werden die Menschen gerne umsteigen und das Auto im Alltag auch mal stehen lassen. Wichtig ist, dass der Ausbau der

Radinfrastruktur jetzt schnell vorankommt. Die Probleme durch den Autoverkehr sind unübersehbar. In Kopenhagen ist Radfahren ein Teil des Lifestyle geworden. Das wird auch hier kommen. Wenn wir es wollen, auch früher.

Radfahrer machen eine Stadt lebendig. **Man sieht Gesichter, statt Windschutzscheiben.** Die Stadt wird menschenfreundlicher und dadurch attraktiver. Dabei helfen wir vom ADFC. Zeigen Sie mit einer Mitgliedschaft im ADFC, dass Sie sich aktiv für mehr Lebensqualität in unseren Kommunen einsetzen und auch **„mehr Platz fürs Rad“** wollen. Unterstützen auch Sie diese Entwicklung im Bereich Ihrer Möglichkeiten.

Wir freuen uns auf Sie, gemeinsame Gespräche und Erfahrungen bei unseren Aktionen und Touren.

Stets Rückenwind wünschen die Aktiven des ADFC Baden-Baden•Bühl•Rastatt.

#MEHRPLATZFÜRSRAD



RAD+TAT
DER KARLSRUHER RADLADEN



76133 Karlsruhe • Waldstraße 58 • 0721 22238 • www.radundtat.net

Quo vadis Baden-Baden – wie geht es mit dem Radverkehr in Baden-Baden weiter?

Vom renommierten Planungsbüro PGV wurde 2013 ein Radverkehrskonzept erstellt, das der Gemeinderat 2014 unter OB Gerstner einstimmig beschlossen hat „als Grundlage für die systematische Radverkehrsförderung in Baden-Baden“.

2014 beschloss der Gemeinderat einstimmig unter OB Mergen, der AGFK-BW beizutreten. Die für die Auszeichnung „Fahrradfreundliche Stadt“ erforderlichen Voraussetzungen sollten erfüllt werden. Damals dachten wir: Toll, es geht voran. Leider war im Rathaus niemand mehr zuständig für die Abarbeitung der 160 Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept. Deshalb beantragten die Grünen bei Beratungen zum Haushalt 2020-21, eine Stelle einer/s Radverkehrsbeauftragten zu schaffen. Mit 8:7 Stimmen verhinderten CDU, FBB, AfD, FDP und OB, dass dafür Geld bereitgestellt wird.

Welche Erkenntnis ziehen wir daraus?

Die Fürsprecher im Gemeinderat sind nicht wenige. Immerhin sind mit Grünen, SPD und FW nur ganz knapp weniger als die Hälfte der Stimmen im neu gewählten Gemeinderat für diese Förderung des Radverkehrs eingetreten.

Vielleicht wollen die ablehnenden Fraktionen das Geld lieber in Großprojekte investieren wie z. B. in ein Fahrradparkhaus am Bahnhof in Oos oder eine Brücke über den Verfassungsweg zwischen Eichelgartenstraße und Holiday-Inn? Immerhin konnte die Grüne Einfahrt zu einer pfeilschnellen Verbindung vom Bahnhof in die Innenstadt asphaltiert werden. An Ampelmasten wurden Haltegriffe angebracht und am Bahnhof einige weitere Fahrradboxen. In zwei Schulen wurde die Dunkel-Tunnel-Aktion durchgeführt und die Kinder sensibilisiert für die Wichtigkeit von gesehen und gesehen werden. Wir erfreuen uns an der Umwandlung der Lichtentaler Allee bei der Klosterwiese in eine Fahrradstraße. Hier lernen Autofahrer, dass Radverkehr nebeneinander fahren darf und Vorrang hat. Das wünschen wir uns auch an vielen weiteren Stellen. Wir wollen endlich „Mehr Platz fürs Rad!“

Mit großer Präsenz beim Anradeln am 6. Januar 2020 zeigen die Radfahrer ihre Unterstützung des ADFC und dass für Radfahren das ganze Jahr eine gute Infrastruktur erwünscht ist.



Radschnellweg Karlsruhe-Rastatt als Leuchtturmprojekt

Eine historische Chance auf einen größtenteils kreuzungs- und abbiegefreien Radweg bietet die Neubaustrecke der Bahn zwischen Durmersheim und dem nördlichen Tunnelportal des Rastatter Tunnels.

Östlich des tiefergelegten Gleisbettes gibt es schon jetzt einen 10 Kilometer langen Baustellenweg, gerade wie mit dem Lineal gezogen, mit Durchlässen unter den meisten die B 36 und die Neubaustrecke überspannenden sieben Brücken, auf dem Radfahrer komplett ungestört von Autoverkehr bis südlich von Rheinstetten fahren könnten.

Von dort aus wäre nur noch ein Lückenschluss von 3,5 km bis zur neuen Messe Karlsruhe nötig, vorbei am Epplensee, der für viele aus der Region ein wichtiges Naherholungsziel ist und schon länger eine vernünftige Anbindung für Radfahrende verdient hat. Ankommen würde der Weg dann am Südrand der Karlsruher Heidenstückersiedlung, wo ein Anschluss an wichtige, schon lange bestehende Radrouten aus der Stadt erfolgen könnte.

Sollte der Radschnellweg jedoch, wie von der Machbarkeitsstudie des RVMO vorgeschlagen,

Die Realisierung dieser Verbindung als Leuchtturmprojekt wäre auch Vorbild für weitere geplante Radschnellwege im Land, würde sie doch optimale Voraussetzungen für ein schnelles und ungefährliches Pendeln zwischen Karlsruhe und Rastatt schaffen.

Nach dem Fischgrätenmodell angebunden wären alle an der Strecke gelegenen o.a. Ortschaften und auch Muggensturm. Es käme zu keinerlei Beschneidung oder Beeinträchtigung des Autoverkehrs, eine echte Win-Win Situation.

durch die Orte Durmersheim, Bietigheim und Ötigheim hindurchzuführen, hätte er den Namen wohl kaum verdient, ist dort aufgrund Dutzender Kreuzungen, scharfer Abbiegungen und der Fahrbahn auf der sich Autos und Radfahrer dauernd in die Quere kommen würden, ein schnelles und angenehmes Vorankommen nicht möglich.

Bei beiden Varianten werden Kosten durch Baumaßnahmen entstehen, jedoch ist die Verbesserung der durch die Ortschaften führenden Wegführung gegenüber der schon bestehenden Radverbindung entlang der alten B36 marginal. Der Radschnellweg kann nicht kreuz und quer durch die Ortschaften verlaufen, damit er jeden Bahnhof und jede Schule direkt ansteuert, sonst verliert er sein Prädikat „schnell“. Geradezu prädestiniert für einen Radschnellweg ist der schnurgerade Weg entlang der Neubaustrecke. Es wäre sehr schade, wenn dessen Potential ungenutzt bliebe und viele Kilometer beste Radwegs-Trasse einfach so brach lägen.



1. Critical Mass Malsch

Critical Masses in der Region

Critical Mass ist eine weltweite Bewegung, bei der sich Radfahrer zufällig treffen und auf der gleichen Strecke gemeinsam durch ihre Stadt fahren, um auf den Radverkehr aufmerksam zu machen und eine bessere Infrastruktur und den ihnen gemäß Straßenverkehrsordnung zustehenden Platz einzufordern. Radfahrer stören nicht den Verkehr – Radfahrer sind Verkehr!

In Deutschland findet in mehr als 100 Städten regelmäßig eine Critical Mass statt. Grundsatz einer Critical Mass ist, dass sich die Teilnehmer an die Verkehrsregeln halten, also z. B. auch an die Radwegbenutzungspflicht.

Ab 16 Personen darf man zu zweit neben- oder geschlossener Fahrbahn fahren. Dann gilt die Radwegbenutzungspflicht nicht mehr und der Verband darf Kreuzungen geschlossen überqueren, auch wenn eine Ampel zwischendurch auf Rot schaltet. Die Gruppe gilt dann als ein Fahrzeug.



nen darf man einander als Verband auf fahren. Dann benutzungs- und der Verband

die Stadt fahren und ein Zeichen für mehr Radverkehr setzen. Viele Autos sind ein Stau, viele Radfahrer eine Verkehrswende.

1. Critical Mass Rastatt: Freitag, 27.03.2020
Treffpunkt: 18:00 Uhr Paradeplatz hinter dem Alten Rathaus. JedeR mit einem Fahrrad ist herzlich willkommen.

Critical Mass Karlsruhe
Der Karlsruher Teil der weltweiten Bewegung, so viele Fahrräder zusammen zu bringen, dass sie eine kritische Masse erreichen und im Verkehr wahrgenommen werden, startet jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr am Kronenplatz.
Motto: Einmal im Monat ein kleiner Teil von dem Stau sein, den es gäbe, wenn wir aufs Auto umsteigen würden.

<http://cm-ka.de>

Critical Mass Achern

Am 25.09.2019 hat die erste Critical Mass in Achern stattgefunden. Zur Premiere fanden sich 32 Radler/innen ein. Bei der nächsten CM am 25.10.2019 waren es bereits 75 Teilnehmer/innen. Gestartet wird auch hier jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr. Wo es los geht findet ihr unter criticalmass.in/achern

Weitere Städte, Termine und Infos zur Critical Mass auf criticalmass.in

Erste Critical Mass in Malsch

Was ist "Critical Mass"? Die Idee kommt aus den USA, sagt die Initiative. Seit 1997 gibt es "Critical Mass" in Berlin und jetzt auch in Malsch. "Es geht uns darum, Präsenz zu zeigen und auf uns aufmerksam zu machen", erläutern die Aktivisten.

Die RADinitiative schreibt weiter: "Alle Fahrradfahrer sind in Malsch als Verkehrsteilnehmer oft benachteiligt und an vielen Stellen gefährdet - vor allem die Kinder! Sie/Ihr seid alle ganz herzlich eingeladen mit uns mitzufahren und zu zeigen, dass es uns gibt!"

Die erste Tour führte etwa 80 Teilnehmende rund eine Stunde durch den Malscher Ortskern und schloss mit einem kleinen Essen ab. Ende September folgte die zweite Critical Mass.

Die RADinitiative Malsch freut sich über jede Radlerin und jeden Radler, die auch bei künftigen Veranstaltungen mitfahren.

radmalsch.de

Kuppenheim demonstriert für „Verkehrswende in Kuppenheim“

Anlässlich des vierten globalen Klimastreiks, der am 29. 11.2019 stattgefunden hat, gab es alleine in Deutschland wieder mehr als 300 Demonstrationen. Auch in Kuppenheim, wo bereits am 20. September 150 Menschen für das Klima auf die Straße gingen, war wieder eine Kundgebung geplant: Um 15 Uhr ging es auf dem Friedensplatz los, das Thema "Verkehrswende für Kuppenheim" wurde anschließend mit einer Fahrrad-Rundfahrt durch die Innenstadt Kuppenheims symbolisiert. Weitere Aktionen sind für 2020 geplant.

kuppenheim4future.de

Natürlich können Sie sich Ihre Ausrüstung irgendwo zusammenkaufen, aber...

**gute Beratung
große Auswahl
kompetenten Service**

bekommen Sie beim Spezialisten für

**Wandern
Klettern
Bergsteigen**

Bergsport Kolb Kuppenheim
Friedrichstr. 16 | Tel. 07222/47015
Montag, Dienstag: 9-12:30 und 14-18:30 Uhr
Donnerstag, Freitag: 9-12:30 und 14-20 Uhr
Mittwoch: 9-13 Uhr | Samstag: 9-14 Uhr
<http://www.Bergsport-Kolb.de>

Bike Zentrum

FÜR JEDEN DAS PASSENDE RAD. GARANTIERT.

Unsere Marken

VICTORIA e-RÄDER. ENERGIE ERLEBEN. | **CONWAY** | **CROOZER** | **HABI BIKE** | **SENTURION**

Bahnhofstraße 2 | 77836 Rheinmünster-Schwarzach
Tel.: 07227 / 50560 | info@bike-zentrum.de
www.bike-zentrum.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr | Sa 10 - 14 Uhr



Fahrradbrücke: „... viel Wasser den Rhein runter“

Manche Dinge dauern lange. Im Badischen gibt es einen Satz, der dies bildlich beschreibt: „Da fließt noch viel Wasser den Rhein runter“.

Als im Jahr 1969 im Staatsvertrag zwischen Deutschland und Frankreich festgehalten wurde, dass die Staustufe bei Iffezheim dem „allgemeinen Verkehr“ dienen sollte, schien die Sachlage eindeutig. Doch dann folgte die Maut auf deutschen Autobahnen. Das verursachte Ausweichverkehr, denn französische Straßen sind bis Straßburg mautfrei. Und ab 2009 waren plötzlich Fußgänger und Radfahrende nicht mehr „allgemeiner Verkehr“. Der Übergang war für sie ersatzlos gesperrt.

Gegen diese Diskriminierung wendet sich der ADFC seit 2014 in Form einer jährlichen Kundgebung. Mit den Demonstrationen fordert der Fahrrad-Club zuverlässige und sichere Rheinübergänge.

Überquerung des Rheins zu Fuß oder mit dem Fahrrad derzeit nicht möglich

Der aktuelle Zustand ist unbefriedigend. Die B 500 ist zwischen Iffezheim auf deutscher und Roppenheim auf französischer Seite stark belas-

tet. Sie kann das derzeitige Verkehrsaufkommen (20.000 Fahrzeuge pro Tag mit Schwerverkehr-Anteil von 20 Prozent) nicht ausreichend aufnehmen. Auf der Staustufe ist die Fahrbahn eingengt und durch Borde begrenzt. Dies verschärft die Situation. Auf französischer Seite ist die Fortsetzung der B 500, die D 4, als Kraftfahrstraße ausgeschildert. Somit ist die Überquerung des Rheins zu Fuß oder mit dem Fahrrad derzeit nicht möglich. Die nächste Que- rungsmöglichkeit für Radfahrer ist die Brücke in Wintersdorf. Sie ist jedoch für Zweiräder wegen enger Fahrbahn und auch aufgrund der eingelegten Schienen problematisch. Die Rheinfähren in Greffern und Plittersdorf sind unzuverlässig.

Der Sperrung folgten mehrere Jahre ergebnisloser Diskussionen dies- und jenseits des Rheins. Debattiert wurde über Kosten und Standort eines geeigneten Rheinübergangs. Im vergangenen Jahr gab es endlich einen, wenn auch bescheidenen, Fortschritt.



Bund unterstützt Fahrradbrücke über den Rhein

Ein von den CDU-Abgeordneten Kai Whittaker MdB und Dr. Alexander Becker MdL im Juli 2019 organisierter „Brückengipfel“ führte zu einem Ergebnis: Der Bund unterstützt die Machbarkeitsstudie für die seit langem geforderte Fahrradbrücke über den Rhein zwischen Iffezheimer Staustufe und Wintersdorfer Brücke mit 15.000 Euro.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat zugesagt, Machbarkeitsstudien für grenzüberschreitende Mobilität in den kommenden vier Jahren mit 8,5 Millionen Euro zu unterstützen. Allerdings kommt der Großteil dieser Gelder der Vorplanung von Schienenprojekten zugute. Immerhin, das hiesige Fahrradbrückenprojekt ist nicht vergessen. Ein Erfolg der beharrlichen Demonstranten.

Wichtig ist, dass der Bund mit der Beteiligung an der Machbarkeitsstudie seine Zuständigkeit anerkennt. Wäre er unzuständig, würde er sich nicht beteiligen. Wenn er jedoch zuständig ist, wird er im nächsten Schritt auch den Bau mitfinanzieren.

Ein Übergang bei Wintersdorf könnte nach derzeitigem Stand der Überlegungen somit ein annehmbarer Kompromiss sein. Daher führt die diesjährige ADFC-Kundgebung am 26. April per Rad von der Staustufe zur Wintersdorfer Brücke.

Doch bis Bagger für eine Fahrrad-Brücke Fundamente ausheben, fließt noch viel Wasser den Rhein runter.

Bilderspalte rechts, von oben nach unten:

- Demo 2017: Kraftvolle Forderung nach sicheren und zuverlässigen Rheinübergängen
- Ist hier Platz fürs Rad? Brückengipfel 2019 am möglichen Standort einer neuen Fahrrad-Brücke (Foto: Sebastian Schillinger)
- Kundgebung 2018: Umweltfreundlich über die Grenze? Hier nicht!
- 2014: Die Anfänge
- Verbotsschilder bremsen seit Jahren umweltfreundlichen Verkehr aus – sichere Übergänge fehlen auf viele Kilometer entlang des Rheins





Der neue Dezernent im Landratsamt Rastatt, Mario Mohr, dritter von links, freut sich, dass zahlreiche Mitarbeiter vom Landratsamt „mit dem Rad zur Arbeit“ fahren.

AOK-Mitmach-Aktion 2020: „Entdecke das WIR in DIR“

Was steckt hinter der Kampagne?

Im Verbund mit Vereinen plant die AOK Angebote, die die Gesundheitskompetenz der Bürgerinnen und Bürger erhöhen sollen, vor der Haustür stattfinden und in den Alltag integrierbar sind. Die Kampagne „Entdecke das WIR in DIR“ greift dabei das Thema Zusammenhalt auf und beginnt am **19. April 2020** auf dem **Schlosshof in Rastatt**. Neben einer Live-Moderation und Kochshows sind auch Befragungen von Prominenten und verschiedene Mitmach-Module rund um Bewegung, Ernährung und Entspannung geplant:

- ✓ Bewegungsarena
- ✓ Kinderturn-Welt
- ✓ Regionales Superfood
- ✓ Entspannungssoase
- ✓ Fitness-Parcours
- ✓ Gerücheküche-Zelt
- ✓ VollaufKorn
- ✓ Yoga-Workshop
- ✓ Move&Mind

Wer ist zum GESUNDNAH-Fest eingeladen?

Alle Bürgerinnen und Bürger. **Und natürlich: SIE! Kommen Sie und bringen Sie Familie und Freunde mit!**

Genießen Sie abwechslungsreiche Stunden in der Barock-Stadt! Parallel finden der verkaufsoffene Sonntag sowie der Frühlingsmarkt der Stadt Rastatt statt. Bei der Schlossverwaltung Rastatt können auch Führungen im Residenzschloss Rastatt besucht werden. Außerdem organisiert der ADFC einen Fahrradparkplatz in unmittelbarer Nähe des Schlosshofes.

Am Aktions-Tag werden die teilnehmenden Vereine sowie das regionale Angebot für Mitmach-Aktionen vorgestellt, die in den darauffolgenden Wochen stattfinden. Nach dem Auftakt am 19. April 2020 sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, bis zum 30. Juli 2020 an den Mitmach-Aktionen von „Entdecke das WIR in DIR“ kostenlos teilzunehmen.



Radfahren und gewinnen.

Vom 1. Mai bis 31. August.

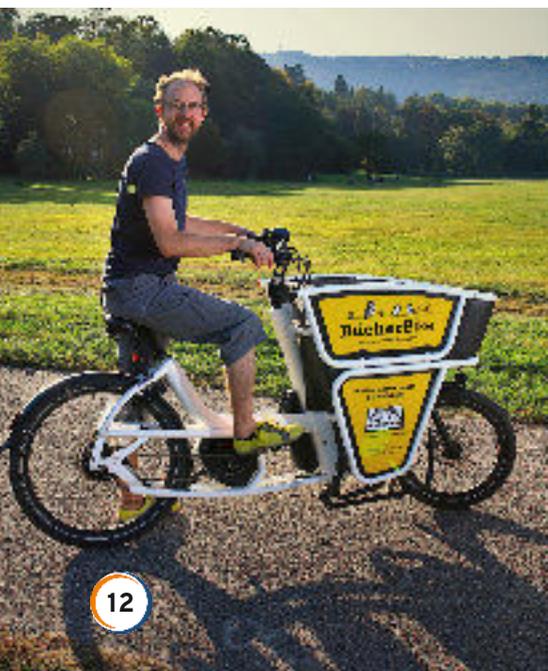
Einfach an mindestens 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit fahren und die Chance auf attraktive Gewinne sichern. Weitere Infos zur Aktion von AOK, ADFC und den Radsportverbänden in Baden-Württemberg unter mit-dem-rad-zur-arbeit.de





Erfolgsmodell Lastenrad

Unser aktuelles Titelbild zeigt drei verschiedene Gewerke in Baden-Baden, die sich ein Lastenrad zugelegt haben. Die Vorteile sprechen für sich, denn Lastenräder schaffen eine positive Umweltbilanz, kommen schnell und zuverlässig ohne lästige Parkplatzsuche ans Ziel, fördern die Mitarbeiterzufriedenheit und Fitness und sind zeitgleich hervorragende Werbeträger.



Maler Oliver Falk nutzt sein neues Gefährt vor allem für Kundenvorgespräche. „Die Resonanz der Kundschaft auf das Rad ist durchweg positiv“, berichtet er freudig. Trotz des großen Ladevolumens ist das Fahrrad auch vollbepackt sehr wendig und durch den E-Bike-Motor ist das Radfahren trotz erhöhtem Gewicht nicht besonders anstrengend.

Bei Gartenbauer Oesterle wurde das Lastenrad als klare Alternative zum Auto für Kurzstrecken angeschafft. „Es kommt fast täglich zum Einsatz“, berichtet Jonas Oesterle. Der schnelle Weg zum Kunden, der Einkauf und das Abholen der Kinder von Kita und Schule – auch von den Mitarbeitern wird das Mobil sehr gern genutzt und gut angenommen.

Für Buchhändler Josua Straß stand bei der Anschaffung seines Lastenrades der ökologische



Aspekt ganz klar im Vordergrund. Sein Ladengeschäft liegt in der Innenstadt, die Parkplätze sind bekanntermaßen begrenzt. „Wir nutzen das Fahrrad täglich, um Bücher und Zeitschriften direkt an die Kunden auszuliefern.“

Felix Kaiser von Inka-Lederwaren kam beim Elektromobilitätstag auf den Geschmack. Nach einem Probetag mit dem Lastenrad stellte er beim Land Baden-Württemberg den Antrag auf Förderung und bestellte sogleich sein Gefährt. „Bei uns wird das Lastenrad zur Auslieferung von Koffern und Taschen an Kunden im Stadtgebiet genutzt. Auch mal schnell ein Paket zur Post zu bringen oder einzelne Stücke zwischen zwei Filialen zu transportieren geht nun absolut komfortabel und flexibel.“

Lastenräder werden im Stadtgebiet für lokale Händler und Handwerker immer interessanter und die Anzahl der Besitzer wächst stetig. Das Umdenken hat in Baden-Baden bereits begonnen. Auch der ADFC wird weiterhin daran arbeiten, diese Bewegung zu unterstützen, und plant 2020 die Anschaffung eines eigenen Lastenrades, um dieses an Mitglieder, Vereine und Interessierte zu verleihen.



Foto: Tajana Kleehammer

Auf die Roller, fertig, los!

Kinder lernen sicheren Umgang mit Tretrollern

Kindern mehr Sicherheit beim Rollerfahren zu vermitteln war Ziel eines Projekts, das die Kinderschule Amalie Struve gemeinsam mit dem ADFC angeboten hat. Auf 20 Rollern, die der ADFC zur Verfügung gestellt hatte, konnten die Mädchen und Jungen auf dem Kulturplatz einen eigens aufgebauten Parcours durchfahren und dabei ihre Geschicklichkeit trainieren. Die Kinder konnten es kaum erwarten, sich an den Rollern auszuprobieren. Anfängliche Unsicherheiten haben sich schnell verflüchtigt. Insgesamt 75 Mädchen und Jungen der Kinderschule Amalie Struve lernten dabei, auf andere Verkehrsteilnehmer wie Fahrradfahrer, Fußgänger oder Autos Rücksicht zu nehmen. Gleichzeitig wurden beim Überwinden der Hindernisse Gleichgewichtssinn, Koordinationsfähigkeit und Motorik geschult. Der Parcours konnte dem Alter und der Entwicklung der Kinder angepasst werden. „Die Kinder waren mit Spaß dabei, stolz auf ihre individuellen Fort-

schritte und wollten die Roller teilweise gar nicht mehr abgeben“, berichtete Simone Meister, stellvertretende Leiterin der Kindertageseinrichtung. Am Ende erhielten alle Kinder eine Urkunde, die sie nun als sichere Rollerfahrer auszeichnet.

Parcours sicher durchfahren: Stolz präsentieren die Mädchen und Jungen der Kinderschule Amalie Struve ihre Urkunden. Foto: Stadt Rastatt

Schon gewusst? – Leihräder

- Weltweit sind über 10 Millionen Leihräder unterwegs.
- Besonders beliebt sind sie in Asien.
- In Peking gibt es rund 2,3 Millionen Leihräder.
- In Berlin sind es etwa 14.000.
- Ein Leihrad fährt im Jahr rund 10.000 Kilometer.

Quelle: Radwelt 3.19

Holländischer Griff

Dieser Trick kann Leben retten. Mit dem „Holländischen Griff“ können Autofahrer dazu beitragen, Fahrradunfälle zu verhindern. Einfach und wirksam für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Der Schrecken eines jeden „Pedalritters“ sind sich plötzlich öffnende Türen von Fahrzeugen am Straßenrand – eine Situation, die dem Radfahrer keine Chance lässt auszuweichen. Schwere Unfälle können die Folge sein.

Sieben Prozent der Unfälle, an denen PKW und Fahrräder beteiligt waren, werden durch unachtsam geöffnete Autotüren verursacht (lt. Unfallforschung der Versicherer).

Es gibt sogar einen eigenen Begriff für diese Art Unfälle: Doorings (vom englischen Wort „door“ – „Tür“). Schuld hat in den meisten Fällen der Autofahrer (oder Beifahrer). Diese Unfälle wären mit folgendem einfachen Trick ganz leicht zu vermeiden.

Man öffnet die Autotür nicht mit der Hand, die der Tür am nächsten ist, sondern mit der anderen Hand, und zwar egal, ob man Fahrer oder Beifahrer ist oder vorn oder hinten sitzt.

Bei dieser ungewohnten Bewegung dreht sich der gesamte Oberkörper und „zwingt“ den Aussteigenden gewissermaßen zum Schulterblick auf die Straße. Durch diese Bewegung sieht man rechtzeitig, ob sich ein Radfahrer im toten Winkel des Fahrzeugs nähert und kann warten, bis er vorbeigefahren ist.

In den Niederlanden – wo der Griff schon lange zum Fahrschulunterricht gehört – ist diese Art, aus dem Auto zu steigen, seit Jahrzehnten gängige Praxis. Darum wird der Griff auch als „Dutch Reach“ (auf Deutsch „holländischer Griff“) bezeichnet.



Unser Appell an Autofahrer und Autofahrerinnen: Beim Aussteigen an den „Holländer-Griff“ denken! – Siehe auch **FahrRad** Heft 2-2014.

de.wikipedia.org/wiki/Dutch_Reach
#hollaendischergriff

„Ein U-Turn mit dem SUV ist noch lange keine Verkehrswende.“



SCHMALZLE
Bio-Gärtnerei

BIO-GEMÜSE
UND MEHR IM
ONLINESHOP
BESTELLEN. WIR
LIEFERN DIREKT
IN IHRE KÜCHE!

WWW.SCHMAELZLE.COM

Schmalzle Bio-Gärtnerei · Hofmattstraße 40
76547 Sinzheim-Müllhofen · schmaelzle.com



Aktionen zum Park(ing) Day gelungen

Wie wäre es mit weniger Autoparkplätzen? Prima wäre es! So lautet die Bilanz des ersten Park(ing) Day in Baden-Baden und Rastatt.

Strahlende Sonne, einige Meter Grün am Boden und die gemütliche Bepflanzung sorgten für Wohlfühlatmosphäre statt Parkplatz.

Die Autofahrer/innen staunten nicht schlecht, was aus wenig genutztem Parkraum mit ein paar Handgriffen alles werden kann. Besonders attraktiv waren die in Baden-Baden von Baumschule Lorberg aufgestellten Bambus-Hecken und bunten Pflanzen. Ins Auge springt der Rasenteppich, der für noch mehr Grün in der Straße sorgt. Mit relativ geringem Aufwand gelang es, eine Oase des Wohlfühlens zu schaffen.

Das macht neugierig. Passanten wollten wissen "Was denn hier los" sei, Autofahrer und



Autofahrerinnen nutzten die Rotphase der Ampel für einen kurzen Plausch. Radfahrer besuchten den kleinen Ruheplatz inmitten des Stadtverkehrs. Nachbarn kamen und sprachen positiv über den ungewohnten Anblick.

So auch in Rastatt. Alle Autos fuhren langsam vorbei und die Fahrer und Fahrerinnen staunten. Ziel erreicht: Nachdenken übers Um-



denken. Statt Parkplätzen sind Parks und Plätze attraktiver. Wer will die Blechwüste parkender Autos sehen?

Die Aktiven des ADFC zielten auf "Menschenaufenthaltsqualität" – und erfreuten mit Saft- und Candy-Bar, Gemüse-Sticks sowie Musik die Passanten.

Fahrradfreundliche Stadtplanung ist ein abstraktes Thema. Wenn man sich aber vor Augen hält, dass das Auto viel mehr Platz verbraucht wie das Fahrrad, wird schnell klar, welche Vorteile eine fahrradfreundliche Stadt haben kann. Diese Ungleichverteilung wird noch deutlicher, wenn man in Betracht zieht, dass sich der Großteil der Autos 23 Stunden am Tag gar nicht bewegt.

Beim Park(ing) Day geht es darum aufzuzeigen, wie groß der Flächenverbrauch durch parkende Autos ist und wie dieser Raum anders genutzt werden kann. Dafür werden Parkplätze kurzzeitig zum Wohnzimmer, zum Konzertort, zum Spielplatz, Fahrradweg oder Fahrradparkplatz.

Außerdem nehmen viele Autos sogar noch mehr Platz ein, als ihnen sowie so schon zusteht: Zweite-Reihe-Parken, Halten und Parken auf Fuß- und Radwegen sind keine Seltenheit.

Zeitgleich zum Park(ing) Day fand am 20. September der globale Klimastreik von Fridays For Future statt. Der ADFC-Bundesverband ist offiziell Unterstützer des globalen Klimastreiks und

in vielen Städten und Gemeinden sind der örtliche ADFC und Fridays For Future bereits vernetzt.

Eine Publikation mit vielen Fakten zum Download finden Sie unter: www.agora-verkehrswende.de/veroeffentlichungen/um-parken-den-oeffentlichen-raum-gerechter-verteilen/

Agora Verkehrswende ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Mercator und der European Climate Foundation.

Mehr vom ADFC zum Park(ing) Day unter: www.adfc.de/artikel/aktion-parking-day/

E-BIKE-Kompetenzcenter über 1000 Räder am Lager



**Bis zu
100
E-BIKES
vorrätig!**

MONTAGS GESCHLOSSEN!

HOOK

ZWEIRADFACHMARKT HAAK GMBH

76473 Iffesheim · Nordring 22 · Tel. (07229) 1846784
www.fahrrad-haak.de

Martina Berghaus neu im Vorstand



Auf der Mitgliederversammlung am 10. Oktober 2019 wurde Martina Berghaus als Stellvertreterin in den Vorstand gewählt. Sie ist seit Februar 2019 Mitglied im ADFC und seit April aktiv in unserem Kreisverband tätig. Martina wohnt in Rastatt-Niederbühl und ist kaufmännische Angestellte im Vertriebsinnendienst.

Wir freuen uns über die wertvolle Bereicherung des Vorstandes.



Fahrrad-Codierung

Die heutigen Fahrräder werden anspruchsvoller, teurer und sind öfter Ziel von Dieben. Oft sind Fahrräder nicht ausreichend versichert, so dass der Verlust nicht ersetzt wird und eine Neuanschaffung das Budget stark belastet.

Abhilfe kann die Fahrrad-Codierung bringen, die der ADFC anbietet. Nicht-Mitglieder können ihr Fahrrad für 12 € codieren lassen, (auch neue) ADFC-Mitglieder zahlen nur die Hälfte. Mitzubringen sind ein gültiger Ausweis sowie ein Kaufnachweis für das Fahrrad.

Bei der Fahrradcodierung wird bei einer ca. 15-minütigen Prozedur ein individueller Code auf das Fahrrad aufgebracht, er enthält verschiedene Ziffern und Buchstaben, die eine zweifelsfreie Zuordnung des Besitzers ermöglichen. Der Code wird gut sichtbar an das Sattelrohr angebracht. Der potentielle Verbrecher ist somit bereits gewarnt, dass ein Diebstahl nicht sinnvoll ist, denn wer gestohlene

Fahrräder verkauft oder erwirbt, macht sich strafbar. Der Code kann von der Polizei ausgelesen werden.

Anfragen zur Codierung und Terminen (lila markiert bei den Terminen in der Heftmitte) richten Sie bitte an Hermann Schneider @ 07222-22395



Foto: Alfred Linder

Riesenauswahl an Fahrrädern und Elektrorädern

2-Rad **HIRTH**

Am Federbach 14 • 76316 Malsch • Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de

**ENSINGER
IST SPORT
DIE CALCIUM
MAGNESIUM
POWER
QUELLE**

**Ensinger
SPORT
MEDIUM**

Natürliches Mineralwasser mit Kohlensäure versetzt aus der Ensinger Sport Mineralquelle, Ensinger.

ENSINGER-HEILQUELLEN
SINCE 1872

Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens

f **YouTube** www.ensinger.de

Das in 500 ml enthaltene **CALCIUM UND MAGNESIUM** trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel, einer normalen Muskelfunktion und zur Erhaltung normaler Knochen bei.

20 Jahre ADFC Baden-Baden•Bühl•Rastatt

*Eine Chronik der letzten 20 Jahre zu schreiben macht Spaß, weil viele der Projekte und Angebote, die wir gestartet haben, auch 2019/20 noch aktuell sind. Diese Dauerbrenner sind im Text **gelb** hervorgehoben.*

Unser Kreisverband ist mit seinen Aufgaben stetig gewachsen. Wir dürfen stolz sein auf diese Erfolgsgeschichte! Sie begann, als 1999 Radfahrer dem Aufruf folgten, sich regelmäßig zu treffen.

2000 Am 12. März wird der ADFC-Kreisverband Baden-Baden aus der Taufe gehoben. Unser erstes **Jahresprogramm** erscheint sogleich. Wir können knapp ein Dutzend **Radtouren** anbieten. Den ersten **Infostand** gestalten wir bei der Radlbörse der Volksbank. Wir hängen selber die Radrouten-Schilder entlang der Rheintal-Route durch Baden-Baden auf.

2001 Für einige Jahre startet der Velobus Baden-Baden – Schwarzwaldhochstraße, bevor er mangels Resonanz wieder eingestellt wurde. Unser Motto: Nicht nur Forderungen stellen, sondern selbst was ins Rollen bringen.



Im Bürgerbüro zeigen wir in einer Ausstellung die vielfältigen Aspekte rund ums Rad.

2002 Unsere Schilder-Aktion macht Eindruck im Rathaus und fürs Aufhängen der ersten 3 Schilder nach bundeseinheitlichem Standard sorgt Bürgermeister Zwosta. Diese drei Schilder bleiben lange Jahre die einzigen.

2003 Kauf eines Tandems, ADFC-Fahrrad-Festival mit Hochrad-Vorführung, Präsentation „Toter Winkel“ bei LKW, Günther Beile zeigt seine Vision einer Brücke für Radfahrer und Fußgänger am Verfassungsplatz in BAD.



2004 Wir **codieren** Fahrräder. Eine Prävention, die Diebe abschreckt. Mittlerweile haben wir fast 2.000 Räder codiert, damit sie beim Auffinden dem rechtmäßigen Eigentümer zugeordnet werden können.

Bei der Olympiade 2004 belegt Ivonne Kraft (ADFC-Mitglied seit 1995) in der MTB-Disziplin einen grandiosen 7. Platz. Beim unserem Planungstag kündigt sie 3 Themen an, die sie auch umsetzt.

2005 Ivonne Kraft hält einen Bildervortrag und bietet ein **MTB-Training**wochenende an. Nach ihren Entwürfen und mit Hilfe ihrer Sponsoren wird der **Kinderfahrrad-Parcours** gebaut, der seitdem auf Festen und Messen großen Anklang findet.



Wir beteiligen uns an der bundesweiten Aktion „**Mit dem Rad zur Arbeit**“ und feiern unser 5-jähriges Jubiläum.

Mit unserer **verkehrspolitischen Radtour** wollen wir unsere Lokalpolitiker vom Radverkehr und vom großen Handlungsbedarf überzeugen. Beim Fahrradklima-Test kommen BAD + RA in die Wertung.

2006 Der ADFC eröffnet das Jahr mit dem **Anradeln**. Zuvor lockt ein gemütliches gemeinsames Frühstück.



2007 Die Volksbank startet die Kurstadt-Tour, dank der Preise findet sie eine tolle Resonanz.

2008 Wir starten unsere Familienradralley. Knifflige Aufgaben entlang einer familienfreundlichen Strecke fördern das Motto „Mobil mit Kind und Rad“.



2009 Digitale Navigation wird wichtiger. Wir veranstalten GPS-Seminare und haben in unserem Kreisverband drei Redakteure, die fürs ADFC-Tourenportal tätig sind. Für das Gebiet unseres Kreisverbands wird ein dichtes, digitales Netz

von Rad- und MTB-Wegen im ADFC-Tourenportal erstellt.

Wir starten Neubürgertouren, Ferienfreizeiten und in Ottersweier die **Fahrrad-Garderoben**.

2010 Unser **Magazin** erscheint **halbjährlich**. Unverändert wird es den Mitgliedern zuge-



schickt. Wer die nächste Ausgabe nicht verpassen will, sollte unbedingt Mitglied werden, die Lobby fürs Radfahren muss noch stärker werden!



In Baden-Baden werden die Parkplätze zwischen Festspielhaus und Hindenburgplatz in Schutzstreifen umgewandelt. Wir fahren die Tour „**Kein Nikolaus ohne R(o)ute**“.



2012 Wir bieten das Fahrsicherheitstraining „Besser Radfahren“ an.

Wir fahren die **Badische Acht** und haben einen Infostand auf der **offerta**. Beim **Fahrradklima-Test** sind BAD, BH + RA in der Wertung.



2013 Wir erhalten auf dem **Zukunftsmarkt** den Buscher-Media-Zukunftspreis für eine „persönliche kreative sinnvolle nachhaltige Verwendung“. Unser **Rollerprojekt** startet in Kindergärten.



Für Fahrräder mit korrekter Beleuchtung gibt es Belohnungen bei **Beleuchtungskontrollen**.



2014 Ein **Stufentandem „Pino“** wird angeschafft und der Lebenshilfe zur Verfügung gestellt.



An der **Staufstufe Iffezheim demonstrieren** wir für sichere Rheinübergänge für Radfahrer und Fußgänger. Ein Beratungsangebot zur Ergonomie erhöht den Spaß am eigenen Fahrrad.



Am **Tag der Hoffläden** radeln wir von Hof zu Hof. Beim Fahrradklima-Test kommen auch Sinzheim und Gaggenau in die Wertung.

2015 Erstmals eröffnen wir den Blick in unseren **Dunkeltunnel**. Bühl und Baden-Baden buchen dieses pädagogische Angebot im 2-Jahres-Turnus für je 2 Klassenstufen.



Für Geflüchtete bieten wir ein Fahrtraining an.

2016 Wir beteiligen uns am **Tête-à-tête** mit der Fahrradgarderobe. Auch ein GPS-Seminar wird angeboten.



2017 Mit dem **Nadelprüfer** von Markator codieren wir doppelt so viele Fahrräder wie zuvor.



Die Tour-de-Natur führt über die Iffezheimer Staufstufe nach Frankreich und über die Wintersdorfer Brücke zurück ins Badische. Zum 200-jährigen Jubiläum der Erfindung von Karl Drais feiern wir eine riesige **Party im Ran-tastic** mit fast 200 Gästen.



2018 Die **Mut-Tour** kommt durch unsere Region. Bürgermeister Uhlig ist beeindruckt von der **verkehrspolitischen Radtour** im November. Beim Fahrradklima-Test ist Gernsbach zusätzlich in der Wertung.



2019 Wir veranstalten verkehrspolitische Radtouren in Baden-Baden, Rastatt und Sinzheim. In Rastatt wird die Bahnunterführung in der Karlsruher Straße eingeweiht.

Park(ing) Days in BAD + RA und weit mehr als die 25 Veranstaltungen, die oben gelb hervorgehoben wurden.

Ein großes Dankeschön geht 2019 an über 160 helfende Hände.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen unseren aktiven und passiven Mitgliedern, Inserenten und Fördermitgliedern für ihre Unterstützung. Wie auch bei den Tageszeitungen und anderen Medien, die uns ermöglichen, eine so große Öffentlichkeit zu erreichen.

Ohne das Engagement vieler läuft kein Verein und kein Rad dreht sich.



Januar			Seite	
F	Sa	18.1.	Reparaturkurs/Wartung Anfänger ADFC KA	42
F	Sa-So	25.+26.1.	TourGuideSeminar G1+G2 Heidelberg	
F	Do	30.1.	Werkstattkurs Fortgeschrittene ADFC KA	
T	Fr	31.1.	Critical Mass Achern + Karlsruhe	6/7
Februar				
S	Do	6.2.	Radlertreff Pagodenburg Rastatt 18 Uhr	26
	Fr	7.2.	Verkehrswende+Umweltschutz Vortrag Stuttgart	
	Fr-Sa	7.-8.2.	KTM Eventmobil E-Bike-Show Haak, Iffezheim	17
F	So	9.2.	TourGuideSeminar G3 Heidelberg	
F	Sa	15.2.	Reparaturkurs/Wartung Anfänger ADFC KA	42
	Sa-So	15.-16.2.	Deutsche Wellnessstage in Baden-Baden	29
	So	16.2.	Rad- und Reisesmesse im Tollhaus ADFC KA	42
F	Do	27.2.	Werkstattkurs Fortgeschrittene ADFC KA	
T	Fr	28.2.	Critical Mass Achern + Karlsruhe	6/7
	Fr-Sa	28.-29.2.	Saisoneroöffnung Hirth, Malsch 10-18 Uhr	18
F	Sa	29.2.	TourGuideAusbildung Auffrischung G2/3 Ettlingen	
F	Sa	29.2.	GPS-Seminar ADFC-KA: Basiskurs für Garmin	
März				
F	So	1.3.	GPS-Aufbau-Seminar ADFC-KA	
	Mi	4.3.-4.4.	Beginn von Autofasten.de	
	Sa	7.3.	Radbörse Kastner Kuppenheim > tdh-murgtal.de	41
	Sa	7.3.	Radbörse Sinzheim > rsv-edelweiss-kartung.de	
	Do	12.3.	20 Jahre ADFC KV Rastatt/Hauenberstein	26
	Fr-So	13.-15.3.	KTM-E-Bike-Showtruck Hirth Malsch Jahrmarkt	18
	Sa	14.3.	A. Bornstein E-MTB Technik Basic für Ladies	38
	Sa	14.3.	GPS-Kurs Komoot Basis ADFC-Ortenaukreis	
	So	15.3.	Trendshow Radhaus Kastner Kuppenheim 10-18	41
	Sa	21.3.	A. Bornstein: MTB Technik Basic für Ladies	38
	Sa	21.3.	Fahrrad-/eBike-Flohmarkt Fuhr Sinzheim 9.30-12	2
F	Sa	21.3.	Reparaturkurs/Wartung Anfänger ADFC KA	42
F	Do	26.3.	Werkstattkurs Fortgeschrittene ADFC KA	
T	Fr	27.3.	Critical Mass Achern, Karlsruhe + Rastatt	6/7
	Sa	28.3.	Radlermarkt der SPD Gaggenau	
	So	29.3.	RADini Malsch auf der Bühne 11-18 Uhr	
April				
C	Do	2.4.	Rastatt Codierung	18
	Sa	4.4.	Gebrauchtradmarkt Zweirad Weiss Bühl 9-12 Uhr	
F	Sa	4.4.	Reisefotografie Grundlagen ADFC KA	
F	Sa	4.4.	A. Bornstein: MTB Technik Aufbaukurs Ladies	38
S	Di	7.4.	Radlertreff Blume Kuppenheim 18 Uhr	26
T	Sa	18.4.	Badischer Weinradweg	30
F	Sa	18.4.	Reparaturkurs/Wartung Anfänger ADFC KA	42
i P	So	19.4.	AOK-Mitmach-Aktion 2020 Schlosshof Rastatt	10
T	Fr	24.4.	Critical Mass Achern, Karlsruhe + Rastatt	6/7
	Sa	25.4.	Landesversammlung Singen	
F	Sa	25.4.	GPS-Kurs Komoot > ADFC KA	

Sa-So 25.-26.4.			Seite	
25. SPEZialradmesse.de Gernersheim				
TS	So	26.4.	Iffezheim Kundgebung Staustufe + Brückengipfel 2.0 11 Uhr	30
				8
F	So	26.4.	GPS-Kurs Locus Map ADFC KA	
F	Do	30.4.	Werkstattkurs Fortgeschrittene ADFC KA	
Mai				
		1.5.-31.8.	Mit-dem-Rad-zur-Arbeit.de	11
	Fr	1.5.	Redaktionsschluss Ausgabe 2-2020	
T	Sa	2.5.	Meister Erwin	31
	So	3.5.	Einweihung Pavillon Radfahrrkirche Hörden	
	So	3.5.	Verkaufsoffener Sonntag Kuppenheim Kastner	41
C	Do	7.5.	Rastatt Codierung	18
	Do	7.5.	Frühstück-Aktion Rastatt Mit dem Rad zur Arbeit 7-9	
T	Sa	9.5.	Mittlerer Schwarzwald ADFC KA	31
	So	10.5.	Klima-Mitmach-Festival 10-19, Lastenrad 13-16	26
	Di	12.5.	Radlertreff Sinzheimer Hof 18 Uhr	26
	Mi	13.5.	Frühstück-Aktion Bühl Mit dem Rad zur Arbeit 6-9	
T	Mi	13.5.	Radtour mit der Lebenshilfe Bühl	31
	Sa	16.5.	Reparaturkurs/Wartung Anfänger ADFC KA	42
T	Sa	16.5.	Kinzigtal – Von Loßburg bis Gengenbach	31
T	Sa	16.5.	Tour de Murg historisch www.aktf-gaggenau.de	
T	So	17.5.	Radsternfahrt Stuttgart	
T	So	17.5.	Hofladentour Süd	31
	Mi	20.5.	Ride of Silence	
	Do-So	21.-24.5.	JuFaFe Süd in Stuttgart	48
T	Sa	23.5.	Ettlinger Frühlingstour ADFC Karlsruhe	
	Do	28.5.	Werkstattkurs Fortgeschrittene ADFC KA	
T	Fr	29.5.	Critical Mass Achern, Karlsruhe + Rastatt	6/7
Juni				
		1.5.-31.8.	Mit-dem-Rad-zur-Arbeit.de	11
F	Di-Fr	2.-5.6.	Velo-City-Konferenz in Ljubljana (Slowenien)	
	Mi	3.6.	Tag des Fahrrads / Weltfahrradtag	
T	Sa	6.6.	Schwarzwald-Panoramaweg	32
T	Sa	6.6.	Von Ettlingen nach Frankreich ADFC KA	
T	So	7.6.	Fahrradsternfahrt.de Berlin	
	Mi	10.6.	Kindersicherheitstag	
i P	Mi-So	10.-14.6.	Tete-a-Tete Fahrradgarderobe	
T	Do	11.6.	Ouvrage de Schoenenbourg ADFC KA	
S	Do	18.6.	Radlertreff Engel Bühl-Oberbruch 18 Uhr	26
T	Fr-So	19.6.-21.6.	Titisee-Schaffhausen-Konstanz (Überlingen)	32
T	Sa	20.6.	Tour de Rastatt > Mehr Platz fürs Rad	
	Sa	20.6.	Tag der Verkehrssicherheit	
	Sa	20.6.	Reparaturkurs/Wartung Anfänger ADFC KA	42
	Do	25.6.	Werkstattkurs Fortgeschrittene ADFC KA	
T	Fr	26.6.	Critical Mass Achern, Karlsruhe + Rastatt	6/7
K	Sa	27.6.	Fahrradparcours Dörfel-Hock Rastatt 12-18 Uhr	
T	Sa	27.6.	Kirchen-Tour de Murg www.aktf-gaggenau.de	

Juli			Seite	
		1.5.-31.8.	Mit-dem-Rad-zur-Arbeit.de	11
C	Do	2.7.	Rastatt Codierung	18
T	So	5.7.	Schwarzwald Panoramaweg ADFC KA	
	Di	7.7.	Landes-Tag der Verkehrssicherheit, Ulm	
T	Sa	11.7.	Radtour durch Nationalpark www.baiersbronn.de	
T	Sa	18.7.	Radtour in Nationalpark www.aktf-gaggenau.de	
T	So	19.7.	Mooskopf ADFC KA	
	Fr-So	24.-26.7.	KA Das Fest	
T	Sa-Sa	25.7.-8.8.	Tour de Natur www.TourDeNatur.net	
T	Sa	25.7.	Wissembourg – Deutsches Weintor	33
TS	So	26.7.	Badische Acht	33
T	So	26.7.	Tour de Murg, ADFC KA	
T	Fr	31.7.	Critical Mass Achern, Karlsruhe + Rastatt	6/7
August				
		1.5.-31.8.	Mit-dem-Rad-zur-Arbeit.de	11
i P	Sa	1.8.	Philharmonische Parknacht Baden-Baden	
T	Mo	3.8.	Vollmond-Bier-Tour	34
C	Do	6.8.	Rastatt Codierung	18
	Sa	15.8.	Tour de Murg historisch www.aktf-gaggenau.de	
T	Fr	28.8.	Critical Mass Achern, Karlsruhe + Rastatt	6/7
T	So	30.8.	Canal de la Bruche ADFC KA	
September				
	Mi-Sa	2.-5.9.	Eurobike, Friedrichshafen (2.-4.9. Fachbesucher)	
C	Do	3.9.	Rastatt Codierung	18
T	So	6.9.	Ettlingen, Schwarzwald und zurück ADFC KA	
T	Sa	12.9.	Baden-Badens Bodenschätze	34
i P	Sa-So	12.-13.9.	Zwetschgenfest mit ADFC Fahrradparkplatz	
	Fr	18.9.	Parking Day	16
i C	Sa	19.9.	Bühler Bauernmarkt 9-16, Codierung 9-15 Uhr	22
	Sa	19.9.	Fahrrad-/eBike-Flohmarkt Fuhr Sinzheim 9.30-12	2
T	Fr	25.9.	Critical Mass Achern, Karlsruhe + Rastatt	6/7
Ki	So	27.9.	Bauernmarkt Rastatt Fahrradparcours 13-18 Uhr	
Oktober				
C	Do	1.10.	Rastatt Codierung	22
F	Sa	10.10.	GPS-Basis-Garmin-Kurs ADFC KA	
T	Sa	17.10.	Ettlinger Herbsttour ADFC KA	
i C	So	18.10.	Sinzheim Kirche, Verkaufsoffener Sonntag	
	Sa-So	24.10.-1.11.	Offerta Karlsruhe	
T	Fr	30.10.	Critical Mass Achern, Karlsruhe + Rastatt	6/7
November				
	So	1.11.	Redaktionsschluss FahrRad 1-2021	
	Sa-So	14.-15.11.	Bundeshauptversammlung Bremen	
T	Fr	27.11.	Critical Mass Achern, Karlsruhe + Rastatt	6/7
	So	29.11.	Radreisetreff Stuttgart	40
Dezember				
T	So	6.12.	Kein Nikolaus ohne R(o)ute	

Club-Abende und Radlertreffen

Zu unseren Veranstaltungen, zum geselligen Beisammensein und Erfahrungsaustausch sind Gäste und Interessierte herzlich willkommen.

Wir sprechen über aktuelle Themen zur Verkehrspolitik vor Ort, im Landkreis und über Aktuelles im Verein. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Radlertreff

Do., 6.2.2020 • 18 Uhr

Pagodenburg, Kapellenstraße 34, Rastatt

20 Jahre Kreisverband – Jubiläumsfeier

Do., 12.3.2020 • ab 17 Uhr

Rantastic, Aschmattstraße 2, Haueneberstein

Anmeldung bis zum 12.2.2020 unter

adfc-bad@adfc-bw.de



Radlertreff

Di., 7.4.2020 • 18 Uhr

Blume, Rheinstraße 7, Kuppenheim

Radlertreff

Di., 12.5.2020

Sinzheimer Hof, Hauptstraße 143, Sinzheim

Radlertreff

Do., 18.6.2020

Landgasthof Engel, Mühlstettstraße 42, Bühl-Oberbruch

Klima-Mitmach-Festival

So., 10.5.2020, 10:00–19:00 Uhr

im Gärtnerhof Decker, Bühl-Weitenung

Lastenradtreffen, 13:00–16:00 Uhr

Auf dem Festival sollen konkrete, klimafreundliche Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie man auch ohne Auto "Lasten" transportieren kann. Interessant für Familien, Handwerksbetriebe und Einzelhändler. Es sollen Best-Practice-Lastenrad-Modelle gezeigt werden, die in der mittelbadischen Region bereits in verschiedenen Einsatzbereichen unterwegs sind und Autos ersetzen. Auch gibt es Infos zur Finanzierung – vom Fahrradleasing über die Landesförderung usw. Ein Treffpunkt von Lastenradfahrer*innen zum fachsimpeln, Erfahrungen austauschen und um neue Anregungen zu erhalten. Anmeldung der Lastenradler (wegen Platzbedarf) erwünscht: michaela.schorpp@adfc-bw.de

www.zukunftsfestival.info



ADFC-Feierabendtouren Bühl

... sind individuell, vielseitig und spannend! Denn jeder Feierabend-Tourenleiter plant seine Tour individuell, und da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht wissen wohin es geht, ja die Ziele manchmal auch spontan festgelegt werden, bleibt es immer spannend.

Ab und zu, nicht immer, können sich Feierabend-Touren zu wahren Genussradel-Touren entwickeln. So sind wir auch 2018 bei CumNatura/Bühl wieder sehr herzlich mit einem erfrischenden Honigtrank empfangen worden. Bei Wäldeles Mutterkuhhaltung mit Weiderindern in Steinbach durften wir eine feine Salami schmecken und nebenan im Weingut Beh einen tollen Rosé genießen. Am Biohof Decker in Weitenung erfuhren wir einiges über den Bioanbau von Gemüse, und bei Biowinzerin Astrid Liebich auf der Ebenung lernten wir, dass Bioweine sehr genussreich sein können.

Wir danken unseren Gastgebern für die freundliche Aufnahme mit den Kostproben! Lassen Sie sich also auch 2019 bei einer Feierabend-Tour überraschen.

Wechselnde Tourenleiter bieten donnerstags um 18 Uhr, ab September um 17 Uhr, ab Busbahnhof Bühl kurze Radtouren zwischen 25 und 35 km

auf unterschiedlichen Strecken. Radspaß zur abendlichen Entspannung. Näheres und Aktuelles im Internet unter

www.adfc-bw.de/bad/termine-und-touren

Die Termine 2020:

- 09.04. Kurt Paulus
- 16.04. Karl Keller
- 23.04. Johanna Jantschik
- 30.04. Arno Geiges
- 07.05. Kurt Paulus
- 14.05. Karl Keller
- 28.05. Johanna Jantschik
- 04.06. Johanna Jantschik
- 18.06. Kurt Paulus
- 25.06. Arno Geiges
- 02.07. Kurt Paulus
- 09.07. Bühler Runde – Karl Keller
- 16.07. Johanna Jantschik
- 23.07. Sagenhafte Radtour – Karl Keller
- 30.07. Arno Geiges
- 06.08. Rheinpolder Greffern – Karl Keller
- 13.08. Kurt Paulus
- 20.08. Johanna Jantschik
- 27.08. Arno Geiges
- 03.09. Johanna Jantschik
- 10.09. Kurt Paulus

Die Telefonnummern finden Sie auf S. 29.



ADFC-Fahrradtouren

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club bietet ein vielseitiges Freizeit-Programm an. Alle Touren werden überwiegend auf autofreien Rad-, Feld- und Waldwegen durchgeführt. Einkehrmöglichkeiten sind in der Regel unterwegs vorhanden.

-  Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, es gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO).
-  Technisch einwandfreie Fahrräder und funktionstüchtige Bremsen werden vorausgesetzt.
-  Die passende Pumpe, Flickzeug, Ersatzschlauch und Werkzeug zum Reifen flicken sollten immer dabei sein.
-  Kindern unter 16 Jahren ist die Teilnahme nur in Begleitung Erwachsener gestattet.
-  Eine Anmeldung ist nur erforderlich, wenn ausdrücklich darauf hingewiesen ist. Bis auf die Fahrt- und Übernachtungskosten ist die Teilnahme für ADFC-Mitglieder und bei VHS-Touren für VHS-Mitglieder kostenlos. Kurkarteninhaber frei. Spenden sind stets willkommen.
-  Gemeinsam losfahren, gemeinsam ankommen! Wir fahren nur so schnell, dass auch Schwächere mithalten können. Wir bitten aber, das Leistungsvermögen realistisch einzuschätzen, um Enttäuschungen zu vermeiden. Fragen Sie gerne vor der Tour die Tourleitung um Rat.
-  Ausreichende Getränke und eine kleine eiserne Reserve sind mitzuführen.
-  Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Alle Preise, Tourenlängen, Höhenmeter und Wegbeschaffenheiten sind Schätzungen, die sich im Lauf der Tour ändern können.



Schwierigkeitsgrade



Leicht

Für Ungeübte und Kinder geeignet. Keine nennenswerten Steigungen. Tourenlänge bis ca. 30 km. Fahrgeschwindigkeit in der Ebene 14 bis 16 km/h.



Schwer

Gute Kondition erforderlich. Schieben ist auch an längeren Steigungen die Ausnahme. Tourenlänge bis 100 km. Fahrgeschwindigkeit in der Ebene 20 bis 22 km/h.



Mittel

Auch für weniger Geübte geeignet. Bei größeren Steigungen wird auf Schiebende gewartet, kürzere Steigungen sollten aber geradelt werden können. Tourenlänge bis 80 km. Fahrgeschwindigkeit in der Ebene 17 bis 19 km/h.



Sportlich

Sehr gute Kondition erforderlich. Auch an längeren Steigungsstrecken wird nicht geschoben. Tourenlänge deutlich über 100 km oder mit extremen Steigungen oder beidem.

Deutsche Wellnesstage

15.-16. Februar 2020
Kongresshaus Baden-Baden

Fitness
Gesundheit
Vitalität
Lebensart

Die
Erlebnis-
messe

© VHS by Gladkov



www.deutsche-wellnesstage.de



www.facebook.com/deutschewellnesstage



[#wellnesstage](https://www.instagram.com/wellnesstage)

Unsere Tourenleiter

Peter Hannemann @
Tel. 07227 3742 / Mobil 0152 5789 0585
Johanna Jantschik @
Tel. 07223 58482
Karl Keller @
Tel. 07223 6345 / Mobil 0170 3538 905
Klaus Mutterer @
Tel. 07245 109749 / Mobil 0151 1070 7058
Ralph Neinger @
Tel. 07221 945684 / Mobil 0176 2329 1044

Gerlinde Wagner @
Tel. 07221 85205
Heinz Walz @
Tel. 07222 9350 325 / Mobil 0176 1722 2500
Bettina Münzner @
Tel. 07222 154 318 / Mobil 0176 3075 7556
Kurt Paulus @
Tel. 07223 24636
Arno Geiges @
Tel. 07223 40171 / Mobil 0157 5463 5783



Kölmel GmbH - Das Zweiradhaus
Lindenstrasse 5 - 76437 Rastatt
Telefon 07222.23928
info@zweirad-koelmel.de
www.zweirad-koelmel.de

CORRATEC • GUDEREIT • HAI-BIKE • WINORA • STAIGER
• ELEKTRO-BIKES • SPORT-BIKES • LADY-MTB'S • TREKKING-BIKES • FAHRRAD-NAVIGATION • uvm.



• **Eröffnung des badischen Weinradwegs**
Sa., 18.4.2020

Mit dem Fahrrad entlang der Weinstraße: Der Badische Weinradweg macht es möglich. Er soll auf rund 300 Kilometern von Grenzach-Wyhlen an der Schweizer Grenze durch die fünf badischen Weinregionen Markgräflerland, Kaiserstuhl, Tuniberg, Breisgau und Ortenau führen. Mit einem großen Event wird der Badische Weinradweg im Teilstück um Bühl eröffnet. Wir erkunden den neuen Radweg in diesem Gebiet.

Nähere Infos, sobald bekannt, unter touren-termine.adfc.de

• **Kundgebung an der Staustufe** So., 26.4.2020

Die Straße über die Staustufe von und nach Frankreich ist seit mehreren Jahren für Fußgänger und Radfahrer gesperrt. Wir fordern sichere Rheinübergänge.

Traditionell veranstalten wir am letzten Sonntag im April eine Demo an der Staustufe Iffezheim. Die wollen wir 2020 verlängern, nach Frankreich führen, auf französischer Seite am Rhein entlang und über die Wintersdorfer Brücke zurück

fahren. Auf halbem Weg wird an derselben Stelle, wo der erste Brückengipfel am 12.07.2019 stattgefunden hat, der Brückengipfel 2.0 mit Kai Whittacker und weiteren politischen Spitzenvertretern aus der Region stattfinden.

Die Kundgebung beginnt um 11 Uhr auf dem Parkplatz bei der Schleuse. Nach der Kundgebung Einkehr, Rückfahrt nach Absprache bzw. in Eigenregie.



Wir bieten folgende Zubringer-Touren an:

- 08.45 Uhr Ottersweier Maria Linden – Kurt Paulus @ 07223 24 636
- 09.00 Uhr Bühl Busbahnhof – Arno Geiges @ 07223 40 171 / 0157 5463 5783
- 09.30 Uhr Sinzheim Rathaus – Gerlinde Wagner @ 07221 85 205
- 09.30 Uhr Baden-Baden Bahnhof – Ralph Neininger @ 07221 945 684 / 0176 2329 1044
- 09.30 Uhr Lichtenau Rathaus – Peter Hannemann @ 07227 3742
- 09.30 Uhr Kuppenheim, Bürgerpark Murgbrücke – Heinz Walz @ 07222 9350 325 / 0176 1722 2500
- 10.00 Uhr Rastatt Bahnhof – Heinz Walz @ 07222 9350 325 / 0176 1722 2500

• **Meister Erwin**
Sa., 2.5.2020 • 35 km

Start: 14:00 Uhr • Steinbach, Stadthalle, Meister-Erwin-Straße 5

Wir verbinden Radl-Spaß mit Architekturgeschichte. Ohne lange Vorträge zu halten, aber mit einigen architektonisch schönen Sakralbauten u. a. in Stollhofen, Schwarzach und Bühl. Wir beginnen unsere Radtour mit dem Denkmal für Meister Erwin, dem großen Baumeister der Gotik.

Kosten: 3,00 €, ADFC Mitglieder frei

Mittlerer Schwarzwald
ADFC Karlsruhe
Sa., 9.5.2020

Treffpunkt: Hauptbahnhofsvorplatz
Ab Freudenstadt (Bahnreise) über den mittleren Schwarzwald-Höhenradweg nach Pforzheim (Bahnrückreise oder Rad), Einkehr am Ende, bitte Verpflegung mitnehmen, da unterwegs keine Einkehrmöglichkeit.

Kosten: 3,00 €, ADFC-Mitglieder frei
Anmeldung bis 8.5.2020 bei Tourenleiter Ulrich Eilmann, Tel. 0152 5397 2024

• **Wir sind eins**
Feierabendtour mit der Lebenshilfe Bühl
Mi., 13.5.2020 • 15 km

Start: 16:00 Uhr • Bühl, Lebenshilfe Werkstätte, Fridolin-Stiegler-Straße 7b

Die Lebenshilfe Bühl lädt gemeinsam mit dem ADFC alle Menschen mit und ohne psychische Erkrankung zu einer kleinen Feierabend-Radtour im Raum Bühl ein. Zum Abschluss ist ein gemütliches Beisammensein mit Umtrunk im Garten der Werkstätte Bühl geplant.

Bitte anmelden unter Tel. 07223 9454-20

• **Kinzigtal**
Von Loßburg bis Gengenbach
Sa., 16.5.2020 • 75 km

Start: 8:30 Uhr • Baden-Baden, Bahnhof

Mit der Schwarzwaldbahn nach Hausach und mit der Ortenau-S-Bahn nach Loßburg. Hier startet die Tour. Wir fahren zuerst zur Kinzigquelle, dann an der Kinzig entlang nach Alpirsbach. Weiter über Schiltach, Wolfach, Hausach, Haslach, Biberach nach Gengenbach.

Von hier Heimfahrt mit der Bahn.

Kosten: 15,00 €, für ADFC-Mitglieder 12,00 €
Heinz Walz @ 07222 9350 325 / 0176 17222500



• **Hofladentour Süd**
Aktionstag „Hofläden des Landkreises Rastatt“
So., 17.5.2020 • 51 km

Start: 9:00 Uhr • Bühl, Busbahnhof; 9:30 Uhr • Maria Linden

Dieses Jahr beradeln wir die Hofläden im südlichen Landkreis. Wir besuchen folgende Orte und Höfe:

- Hofladen Querfeldein, Ottersweier
- Margot's Paradies, Bühl-Moos
- Hofladen Querfeldein, Lichtenau
- Rosen Rösch, Sinzheim
- Hof Ibach, Sinzheim-Kartung
- St. Vinzenz Hof, Sinzheim

Es ist ausreichend Zeit zum Erkunden des Angebots jedes Hofladens. Die perfekte Kombination aus Bewegung und Genuss.

Kosten: 3,00 €, ADFC Mitglieder frei

Schwarzwald-Panorama-Radweg
 Von Freudenstadt nach Villingen
 Sa., 6.6.2020 • 68 km

Start: 8:40 Uhr • Kuppenheim, Bahnhof

Mit der Stadtbahn nach Freudenstadt. Hier startet die Tour. Nach dem Motto „viel Schwarzwald – noch mehr Panorama“ führt der Schwarzwald Panorama-Radweg über die Höhen auf der Ostseite des Mittelgebirges. Von hier aus geht es durch den Wald nach Loßburg zuerst abwechslungsreich durch Wald und Flur an vielen alten Weilern und Höfen vorbei, durch Aischfeld, Römlinsdorf, Rötberg und Aichhalden nach Schramberg-Sulgen. Von dort aus führt die Route überwiegend bergab durch die Orte Hardt, Königsfeld und Mönchweiler nach Villingen.

Von hier Heimfahrt mit der Schwarzwaldbahn.
Kosten: 15,00 €, für ADFC-Mitglieder 12,00 €
 Heinz Walz @ 07222 9350 325 / 0176 17222500

Titsee – Schaffhausen – Konstanz (Überlingen)
 Zwei-Tages-Tour • 130 km
 Fr.–Sa., 19.–20.6.2020
 Drei-Tages-Tour • 170 km
 Fr.–So., 19.–21.6.2020

Start: 8:30 Uhr • Baden-Baden, Bahnhof

Mit der Schwarzwaldbahn nach Offenburg, weiter mit dem Regionalexpress nach Freiburg und mit der Höllentalbahn nach Titisee. Hier startet die Radtour.

Durch Neustadt, Lenzkirch, Bonndorf, weiter oberhalb der Wutachschlucht, dann abwärts ins Tal der Wutach nach Stühlingen-Weizen. 55 km.

Am 2.Tag entlang der Wutach nach Stühlingen. Hier über die Grenze und durch den Kanton Schaffhausen zum Rheinfall bei Neuhausen. Nun entlang des Hochrheins durch Schaffhausen nach Stein am Rhein, weiter am südlichen Bodenseeufer nach Konstanz, 75 km.

Ende der Zwei-Tages-Tour. Heimfahrt mit der Schwarzwaldbahn. Rückkehr um 22 Uhr.

Am 3.Tag von Konstanz, vorbei an der Insel Mainau, nach Wallhausen. Mit dem Schiff nach Überlingen. Hier Aufenthalt und Gelegenheit zum Besuch der Landesgartenschau (Eintritt extra).

Danach entlang des Überlingersees, Birnau, Unteruhldingen nach Meersburg. Mit der Fähre zurück nach Konstanz-Staad und mit dem Rad zum Bahnhof Konstanz 40 km.

Heimfahrt mit der Schwarzwaldbahn. Rückkehr um 22 Uhr.

Kosten: Für Bahn Hin- und Rückreise und Übernachtung(en) mit Frühstück im Doppelzimmer:

- für 2-Tage-Tour für ADFC-Mitglieder 95,00 €, ohne ADFC-Mitgliedschaft 110,00 €;
- für 3-Tage-Tour, einschließlich Schiff und Fähre, für ADFC-Mitglieder 190,00 €, ohne ADFC-Mitgliedschaft 125,00 €.

Die Teilnahme ist auf 10 Personen begrenzt. Anmeldung bis 15. Mai 2020 beim Tourenleiter.

Heinz Walz @ 07222 9350 325 / 0176 17222500



ADFC-Mitradelzentrale

Gemeinsam auf Tour gehen macht viel mehr Spaß als alleine. Unsere Online-Mitradelzentrale bringt Urlaubs- und Freizeitradler zusammen. Schnell und einfach Anzeigen aufgeben, kostenlos, ganz ohne Registrierung.



www.adfc.de/mitradelzentrale

REHM
 Zweiräder
 WWW.Zweirad-Rehm.de
IHR BIKE PROFI IN BADEN-BADEN!



Aktuelle Informationen zu über 2000 Touren finden Sie hier:
www.adfc-bw.de

Wissembourg – Deutsches Weintor
 Von Rastatt durchs Elsass in die Pfalz und zurück
 Sa., 25.7.2020 • 95 km

Start: 9:00 Uhr • Rastatt, Bahnhof
 Bei Wintersdorf über den Rhein, Niederrödern, Seebach, Altstadt nach Wissembourg. Nach einer Pause durch die Weinberge weiter nach Schweigen zum Deutschen Weintor. Rückfahrt über Altstadt und auf der ehemaligen Bahntrasse, Scheibenhart, Lauterbourg, am Rhein entlang zur Fähre Seltz-Plittersdorf nach Rastatt.

Kosten: 3,00 €, für ADFC-Mitglieder frei.
 Heinz Walz @ 07222 9350 325 / 0176 17222500

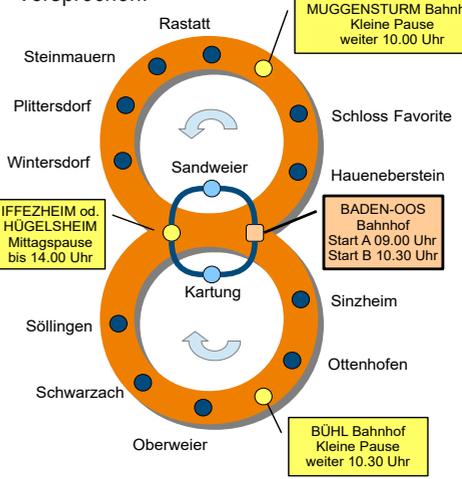
Badische „Acht“
 So., 26.7.2020 • 35 km

Start: 9:00 Uhr • Baden-Baden, Bahnhof

Durch die Streckenführung in Form einer Acht decken wir den Bezirk unseres Kreisverbandes weitgehend ab. Es sind vier Varianten möglich. Vom Bahnhof Baden-Baden (Stadtteil Baden-Oos) aus fahren wir eine von zwei möglichen Schleifen zu je 50 km und treffen uns zur gemeinsamen Mittagspause im Schützenhaus Hügelsheim. Von dort geht es wieder zum Ausgangspunkt.

Die kleine Acht, das Achtele, startet um 10:30 Uhr. Die Strecke dieser Variante für Familien ist 20 Kilometer lang. Mittagspause ist ebenfalls im Schützenhaus. Die Langstreckler unter uns können als weitere Variante beide Schleifen fahren und kommen auf etwa 90 bis 100 Tageskilometer.

Die Gesamttour ist als „schwer“ klassifiziert. Beschreibung der Gesamttour: Start mit einer der beiden Schleifen. Die Tour wird nach der Mittagspause in Hügelsheim mit der anderen Schleife fortgesetzt. Je nach Tagesform von Tourenleitern und Teilnehmer kann der Tourverlauf von dieser Beschreibung abweichen. Doch die gemeinsame Mittagspause bleibt. Versprochen.



Startzeit A für die Badische Acht: 50 und 100 km
 Startzeit B fürs Badische Achtele: 20 km

Vollmond-Bier
Mo., 3.8.2020 • 40 km

Wir besuchen die Ulmer Brauerei in Renchen-Ulm. Das Vollmond-Bier darf nur in der Vollmondnacht eingebracht werden. Inwieweit die Mystik der Vollmondnacht und die geheimnisvollen, magischen Kräfte des Mondes ihre Wirkung entfalten, bleibt Geheimnis des Braumeisters. Lassen wir uns doch auch einmal verzaubern. Erleben wir den Reiz der Nacht, des Mondes und des erfrischenden Vollmondbieres. Für Spaß, Stimmung und leibliche Genüsse ist bestens gesorgt.

Gefahren wird auf dem Hinweg auf hügeliger Strecke zwischen Obstwiesen und Reben. Rückfahrt nach Absprache ca. 21.30 Uhr.

Die Heimfahrt führt dann bei Vollmond auf kürzestem Weg zurück nach Bühl.

Um absolut verkehrssichere Fahrräder mit Beleuchtung wird gebeten.

Kosten: 3 €, ADFC-Mitglieder frei
Kurt Paulus @ Tel. 07223 24636

Baden-Badens Bodenschätze
Bergbau – Thermalwasser – Weinbau und vieles mehr
Sa., 12.9.2020 • 31 km

Start: 14:00 Uhr • Steinbach, Stadthalle

Diese Bergtour, bei der ein Mountainbike empfehlenswert ist, die aber auch mit einem berggängigen Tourenrad gefahren werden kann, will Zusammenhänge zwischen unserer einzigartigen Geologie und Wirtschafts-Geschichte aufzeigen.

Bei dieser Tour fahren wir zu geologisch bedeutenden Stellen in Baden-Baden. Die Tour führt von Steinbach über Vormberg durch die grüne Einfahrt nach Lichtental. Über den alten Steinbruch am Leisberg geht es zum Zimmerplatz und weiter zum Steinbruch in Neuweier. Über die Weinberge von Neuweier geht es zurück. Kleines Rucksackvesper wird empfohlen, am Schluss der Tour ist eine Einkehr vorgesehen.

Kosten: 3,00 €, ADFC Mitglieder frei

Haftungsausschluss

Die Teilnahme an allen ADFC-Radtouren erfolgt auf eigene Gefahr. Die Teilnehmer sind für die Einhaltung der Verkehrsregeln und für den verkehrssicheren Zustand ihres Fahrrads selbst verantwortlich.

Recht am eigenen Bild

Während unserer Veranstaltungen können Fotos oder Videos zu Dokumentationszwecken oder zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden, die in Printmedien, im Internet oder auf anderen Veranstaltungen des ADFC veröffentlicht werden. Bei Teilnahme an ADFC-Veranstaltungen wird grundsätzlich die Erlaubnis zur Veröffentlichung dafür vorausgesetzt, es sei denn wir erhalten vorab eine entsprechende Mitteilung, dass keine Veröffentlichung gewünscht ist.

HEINZ VON HEIDEN
MASSIVHÄUSER

KompetenzCenter Bauen & Wohnen
Fritz-Minhardt-Straße 2 - 76456 Kuppenheim
täglich auch Sa/So von 11 - 16 Uhr geöffnet
Tel. 0 72 22 - 15 000 0 - www.massiv-bau.de

Wussten Sie schon?

Steht ein @ hinter einem Namen, ist diese Person erreichbar nach dem Muster:
Vorname.Name@ADFC-BW.de
Beispiel:
Klaus.Mutterer@ADFC-BW.de



Infostand auf „offerta“

Gemeinsam mit unseren Freunden aus Karlsruhe war der der ADFC Baden-Baden-Bühl-Rastatt vom 26. Oktober bis 3. November 2019 auf dem Gemeinschaftsstand des Landkreises Rastatt in Halle 1 – Freizeit & Mobilität – auf der Messe offerta präsent.

Neben den Informationen rund ums Rad lag der Schwerpunkt diesmal auf dem Thema Lastenräder. Das alternative Fortbewegungsmittel im urbanen Bereich ist auch als Werbeträger für die Auseinandersetzung mit dem persönlichen Mobilitätsverhalten geeignet. Daher werden wir zwei Lastenräder kaufen. Wir wollen sie Interessierten in Bühl und Rastatt zur Erprobung und Ausleihe zur Verfügung stellen.

Wie in jedem Jahr ist die „offerta“ eine Möglichkeit, den ADFC und seine Ziele bekannter zu machen. Gespräche unter Radlern und Radlerinnen

am Messestand sind sowieso Tradition. Joe Frietsch, einer unserer Standbetreuer, fasst es so zusammen: „Der Standort in der Halle 1 ist nach wie vor ideal, denn da schlendern fast alle Besucher durch und demnach auch an unserem Stand vorbei. Auch die Ausstattung hat geholfen, den Besuchern Informationen zu geben. Viele grundsätzliche Fragen erreichten uns dahingehend, was denn der ADFC mache? Wir verkündeten dann, dass unsere Hauptaufgaben die verkehrspolitische Fahrradlobby ist und dass wir uns für mehr Sicherheit im Straßenverkehr engagieren.“

Servicetipp: Unsere Radbusse
www.naturpark-altmuehltal.de/freizeitbus
Radreisen unter www.natour.de

Naturpark Altmühltal

Der Altmühltal-Radweg
Ja, natürlich! Radeln in der Mitte Bayerns, auf 166 km von Gunzenhausen bis Kelheim.
www.altmuehltal-radweg.de

Informationszentrum
Naturpark Altmühltal
Tel. 08421/9876-0
www.naturpark-altmuehltal.de

Routing fürs Fahrrad – perfekt ist anders

Ziel eingeben und eine freundliche Stimme sagt geduldig, wo es lang geht. Was im Automobil gut funktioniert, ist beim Fahrrad noch nicht perfekt. Unser Aktiver Norbert Künstel sagt, warum.

Wer jahrelang als Redakteur für das Tourenportal des ADFC unterwegs war, hat zum Routing so seine Einstellung. Mein wichtigster Grundsatz: Nimm NIE eine Strecke zum Fahren, die du nicht vorher auf der Karte angeschaut und geprüft hast. Weil: es kann bis heute kein 100 %-Routing geben. Der Grund: die Digitalisierung von Wegen und Strecken ist eigentlich eine manuelle Arbeit. Lediglich die amtlichen Autostraßen liegen als Digitalisat kartengenau vor. Da manuelle Arbeit mühsam und teuer ist, wird versucht mit irgendwelchen "Automatismen" diese Lücke zu schließen. Zu den Automatismen sind auch die vielen, vielen Kilometer aufgezeichneter Strecken zu zählen. Diese stammen von Menschen, die ihre Aufzeichnung (Track) in irgendeine offene Sammlung im Internet gestellt haben. UND: die NIE ein Mensch auf ihre Korrektheit geprüft hat. UND: die sich NIE in einem zusammenhängenden Netz befunden haben.

Nur das ADFC Tourenportal hatte ein zusammenhängendes, geschlossenes Netz. Nur im ADFC-Tourenportal wurde mit manueller Sorgfalt, Plausibilität und mit Streckenattributen gearbeitet. Das war der Grund, weshalb wir immer von Qualität des Tourenportals gesprochen haben. Leider, leider hat der ADFC diese Qualität auf allen Ebenen nicht vermarkten können. Deshalb ist das Schnee von gestern und das Portal geschlossen.

Was heute über Routing angeboten wird sind daher aufgefischte, aufgepickte, von Open Street Map heruntergenommene (die für mich in Ordnung sind) aber auch gekaufte (z. B. vom ADFC) Streckensegmente. Diese werden dann in ihrer ganzen Vielfalt, ich meine damit Unterschiedlichkeit, zusammengefügt. Das kann kein perfektes Netz sein.

Ich weiß nicht, wie das technisch dahinter aussieht. Es ist jedenfalls immer noch so (schlecht), dass es nicht für ein sorgloses Routing reicht. Da kann schon mal die Tour wegen wenigen Meter

kürzerer Strecke vom ruhigen Waldweg auf eine Bundesstraße geleitet werden. In jedem Test von Thomas Froitzheim (Kurse und Bücher zur Outdoor-Navigation, siehe Kasten) wird dies, wenn manchmal auch nur zwischen den Zeilen, angemerkt.

Deshalb nutze ich immer noch den TourExplorer von Magic Maps mit dem Bestand an Radstrecken zum Stichtag an dem das Tourenportal eingestellt wurde. Da ist so viel Qualität vorhanden, dass es für mich völlig ausreichend ist. Zumal ich ja die Möglichkeit habe, manuell noch meine eigenen Vorstellungen einzubringen. Das wird dann auf das GPS-Gerät übertragen und fertig. Also bin ich ganz traditionell unterwegs: Strecke vorher planen und dann fahren, aber mit digitaler Technik. Ich will auch nicht online, also mit Internetverbindung, unterwegs sein. Dafür sind mir die Lücken im Funknetz zu groß.

Was tun? Ich schaue gelegentlich, was sich auf Routing Plattformen tut. Ich habe bei *komoot* und *outdoor active* einen Account. Da ist richtig was los. Die sind sehr vielfältig und bieten Touren und Tipps für mehrere Aktivitäten wie Tourenrad, Rennrad, Wandern, Laufen etc. im In- und Ausland. Ich habe mir auch schon Strecken runter geladen um sie anzusehen, zu prüfen. Zudem gibt es Bilder der beabsichtigten Strecke, Einkehrmöglichkeiten, Tipps und Empfehlungen von Leuten, die diese Touren bereits fuhren. Da kann man vergleichen. Das ist ein brauchbarer Ansatz.

Aber im praktischen Fall direkt danach fahren, das mache ich nicht. Das mache ich so traditionell wie oben geschildert. Also gibt es dazu von mir gar keine eindeutige Empfehlung, da habe ich bis jetzt kein Vertrauen entwickelt. Von der Perfektion der Systeme für Automobile sind wir noch ein Stück entfernt. Es bleibt, kritisch und wachsam die gewünschte Radtour zu planen. Dies gilt besonders bei Mehrtages-Touren. Dazu gehört auch die klas-

sische Radkarte aus Papier ins Gepäck. Sie wiegt nicht viel, beruhigt jedoch bei Ausfall der Technik ungemein.

In Seminaren habe ich wiederholt gesagt: Wenn Menschen sich persönlich begegnen dauert es sehr lange, bis sie Vertrauen zueinander haben. Im Internet wird kritiklos allem vertraut was irgendjemand – den man gar nicht kennt – dort hinterlas-

sen, also rein gestellt hat und sich damit brüstet wie toll das ist. Doch: trau, schau, wem.

Deshalb: Keine neue Strecke fahren, ohne sie vorher zu prüfen. Aber danach – ab aufs Rad!

<http://www.naviso.de>

<https://www.komoot.de/>

<https://www.outdooractive.com/de/>

mobil.trk.de –intelligent mobil

Das Mobilitätsportal der Technologie-Region Karlsruhe bietet viel: Alle Infos zur Mobilität. In Echtzeit. Grenzüberschreitend.

Das Portal zeigt aktuelle Informationen für Auto- und Radfahrende sowie Fußgänger. Beispielsweise zu

- 25.000 Bahn- und Bushaltestellen mit aktuellem Abfahrtsmonitor und Streckenverlauf
- aktuelle Baustellen und Baustellenvorschau
- Parkhäuser mit aktuellen Belegungszahlen
- Parkschein, Parkscheibe, freies Parken, Busparkplätze
- E-Ladestationen
- Park & Ride mit aktuellem Abfahrtsmonitor der Bahnen und Busse
- Carsharing, Leihfahrräder
- Fahrradwege
- Fähren
- Winterdienst für Auto und Fahrrad

Das gemeinschaftliche Mobilitätsportal im Eurodistrict PAMINA, dem europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit, bildet auf einer übersichtlichen, nutzungsfreundlichen Bedienoberfläche die gesamte Mobilität der Region in Echtzeit ab. Die Informationsplattform bündelt alle Angaben zu Kraftfahrzeug- und Radverkehr, zum ÖPNV und zur multimodalen Mobilität. Es wird gespeist durch Verkehrsdaten der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz sowie des französischen Département Bas-Rhin.

Auch beim Umsteigen vom Auto auf Bus oder Bahn hilft das Mobilitätsportal. Es liefert unter an-

derem Abfahrtszeiten an Bushaltestellen. Das alles in Echtzeit. Verspätungen sind in roten Zeitangaben erkennbar, grüne Angaben versprechen eine pünktliche Bedienung.

Für Radfahrende immer wieder interessant: Anzeigen der Fährverbindungen mit Link zu den Fahrplänen.



Mut tut gut – MTB-Technik-Training für Ladies

Basic

„Mut tut gut“. Du fährst schon seit vielen Jahren Bike, hast dich aber noch nie bis selten mit Fahrtechnik beschäftigt? Du suchst Sicherheit und möchtest angstfrei die Trails nach unten rocken und deinen Bremsweg effektiv verkürzen? Du wagst etwas Neues und lernst bei mir die technischen Methoden, um mehr Sicherheit auf deinem Bike zu bekommen? Was darfst du erwarten?

- finde die richtige Position/Balance auf deinem Bike
- lerne den gefühlvollen und sicheren Einsatz deiner Power-Bremsen
- die erste Köhnerstufe zur Kurventechnik und Blickführung
- durch Methodik aus dem Mentaltraining, gehirnfreundlich, leicht und mit Spaß lernen und dazu noch wunderbar im täglichen Leben für dich umsetzbar.

Kursablauf:

- 9.30–12.00 Technik-Grundlagen
- Biker-Mittagessen (exklusive)
- 13.00 ab ins Gelände und das Gelernte umsetzen
- 16.30 Uhr fährst du gestärkt nach Hause

Sei dabei!

Sa, 14. März 2020, 9.30–16.30 Uhr
und

Sa, 21. März 2020, 9.30–16.30 Uhr

KURVENREICH



Anmeldung bei info@Alexandra-Bornstein.de, ☎ 0176 5651 7891

Aufbaukurs

„Mut tut gut“. Du bist schon erfolgreich die ersten Trails gerockt, du kannst auf dem Bike gut dein Gleichgewicht halten. Du kennst die richtige Haltung, wenn es bergab sowie bergauf geht. Du hast eine Idee von Grund- und Aktivposition. Du möchtest jetzt in den next Level.

- du lernst die notwendige Balance um Spitzkehren zu fahren
- du übst nochmals Bremsen in steilerem Gelände
- du lernst erfolgreich Kurventechnik/Blickführung
- du fährst kleine Treppen, Stufen und Absätze
- du traust Dich steilere Trails zu rocken
- durch Methodik aus dem Mentaltraining, gehirnfreundlich, leicht und mit Spaß lernen und dazu noch wunderbar im täglichen Leben für dich umsetzbar.
- nach diesem Tag hast du erfolgreich deine innere Grenze auf dem Bike verschoben

Kursablauf:

- 9.30–12.00 Technik-Grundlagen
 - Biker-Mittagessen (exklusive)
 - 13.00 ab ins Gelände und das Gelernte umsetzen
 - 16.30 Uhr fährst du gestärkt nach Hause
- Kurskosten: 49 €, 45 € für ADFC-Mitglieder oder vhs-Mitglieder, Grünbachtal, Baden-Baden, Rebland. – In Kooperation mit der VHS.

Sei dabei!

Sa, 4. April 2020, 9.30–16.30 Uhr

Der ADFC Baden-Baden•Bühl•Rastatt sucht eine
Vorstands-Assistenz (m/w/d)



zur Verstärkung unseres Teams.

Du hast Spaß am Organisieren? Du möchtest, dass mehr Menschen öfter und sicherer Rad fahren? Dann sei Teil des Erfolgs vom ADFC und unterstütze den Kreisvorstand bei:

- Organisation unserer Veranstaltungen
- Helfermanagement
- Pressearbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung unseres Magazins „FahrRad“
- Akquise neuer Veranstaltungen und Veranstaltungsorte
- Fotografie
- Dokumentation unserer Aktionen und anderen Back-Office-Arbeiten.

Wir bieten:

- eine intensive Einarbeitung
- ein nettes, engagiertes Aktionsteam
- freie Einteilung der Arbeitszeit (mobiles Arbeiten, ca. 20 h / Monat)

Du bist wortgewandt, kommunikativ, motiviert und willst mit uns das Rad in Schwung bringen und halten? Dann freuen wir uns über eine Kurzbewerbung mit Lebenslauf und Angabe vom gewünschten Stundenlohn an

Rallye-BAD@adfc-bw.de.

**Wir freuen uns über jede Unterstützung, auch bei einzelnen Aufgaben.
Willkommen sind auch Angebote auf ehrenamtlicher Basis.**

MSV Medien Baden-Baden GmbH | Schulstraße 12 | 76532 Baden-Baden
Tel. +49 7221 9521-0 | Fax +49 7221 9521-45 | www.msv-medien.de

MSV MEDIEN



JETZT PROBEHEFT BESTELLEN

Eine Ausgabe

»BIKE & TRAVEL Magazin« oder

»e-bike TOUREN Magazin«

kostenfrei bestellen.*

* Nur solange der Vorrat reicht.
Endet automatisch, keine Kündigung notwendig.

www.msv-medien.de/probeheftbestellung



Mit dem ADFC auf Reisen
9 Länder auf 22 geführten
Radreisen entdecken



Radreisen 2020
Kultur - Genuss - Inspiration

**Für Genießer,
Entdecker und Aktive**

ADFC Radreisen

Reinsburgstr. 97 | 70197 Stuttgart
Tel. 0711/5047 9414 | Fax 0711 / 5047 9419

Mehr Informationen auf www.adfc-radreisen.de



Darauf fahren wir ab!

radhaus & kastner

Friedrichstraße 134
76456 Kuppenheim

Fon 0 79 99 - 4 86 86
www.radhaus-kastner.de

KTM MAX CYCLES POCOSUS PIKY Hase und Müller RIXE SATTWOLFF ulopla ZENZO

Impressum

Titelbild: Erfolgsmodell Lastenräder Baden-Baden, Thosography
Bilder: AOK, Martina Berghaus @, Alexandra Bornstein, Moritz Dekorsy @, Albert Fritz, Stadt Gaggenau, Peter Hannemann @, Karl Keller @, kuppenheim4future, Landratsamt Rastatt, Alfred Linder, Klaus Mutterer @, Rolf Mörmann @, Ralph Neiningen @, Kurt Paulus @, Robert Stephan, Stadt Rastatt, Sebastian Schillinger, Thomas Sommer, und viele andere
Redaktion und Texte: AOK, Martina Berghaus @, Alexandra Bornstein, Moritz Dekorsy @, Joe Frietsch @, Karl Keller @, Norbert Künstel @, kuppenheim4future, Klaus Mutterer @, Ralph Neiningen @ (V.i.S.d.P.), RADinitiative Malsch, Stadt Rastatt, Michaela Schorpp @, Antje Sommer, Edith Villwock @, Heinz Walz @, und alle aufgeführten Tourenleiter
Papier: 80 g/m² Circle matt white (100 % Recycling)
Druck: NaberDRUCK GmbH Hügelsheim
Verlag: MSV Medien Baden-Baden GmbH, Schulstr. 12, 76532 Baden-Baden, www.msv-medien.de
Herausgeber: ADFC Baden-Baden · Bühl · Rastatt, Metzgerstraße 41, 76530 Baden-Baden
Gestaltung: Ludger Hörmann, Tecklenburg, lubehoer@posteo.de

Unser zweimal jährlich erscheinendes Magazin „FahrRad“ ist kostenlos erhältlich und wird den ADFC-Mitgliedern zugeschickt. Gerne senden wir es auch Ihnen zu. Bitte werden Sie Mitglied und unterstützen Sie damit die Ziele des Vereins und die Arbeit vieler Ehrenamtlicher.

DIE UNTERBRINGUNG FÜR IHR FAHRRAD
UNSERE RADBOX AUS BETON

SICHER & KOMFORTABEL



www.radbox.de

ADFC-Reparatur- und Wartungskurs

Ein ADFC Reparatur- und Wartungskurs findet i. d. R. am 3. Samstag im Monat von 10 bis 15 Uhr im neuen Fahrradbüro des ADFC Karlsruhe, Welfenstraße 9, 76137 Karlsruhe, statt. Vom korrekten Luftdruck über die richtige Bremseneinstellung, wann man die Kette tauschen sollte, ob ein Reifen eine Laufrichtung hat und Flickern von Schläuchen bis hin zur grundlegenden Fehlersuche in der Beleuchtungsanlage zeigen wir am Fahrrad, was man tun kann, damit das Zweirad euch auch weiterhin überall hin transportiert ohne unnötige Pannen. Der erste Reparaturkurs findet am 18. Januar 2020 von 10 bis 15 Uhr statt. Bitte meldet euch per Mail an Karlsruhe@adfc-bw.de, per Tel. 0721-47043787 oder während der Öffnungszeiten des ADFC-Fahrradbüros an. Maximal 8 Teilnehmer/innen. **Gebühr:** 35 Euro, ADFC-Mitglieder 25 Euro. (Jugendliche bis 16 Jahre halber Preis.)

ADFC dankt allen Fördermitgliedern und Inserenten

- Rehm Motorräder und Fahrräder** Ooser Hauptstr. 3, 76532 Baden-Baden, www.zweirad-Rehm.de ☎ 07221-8822
- Zweirad-Fuhr** In den Lissen 16, 76547 Sinzheim, www.zweirad-fuhr.de ☎ 07221-377-6505
- 2-Rad Fachmarkt Haak** Nordring 22, 76473 Iffezheim, www.fahrrad-haak.de ☎ 07229-1846784
- Zweiradhaus Kölmel** Lindenstraße 5, 76437 Rastatt, www.zweirad-koelmel.de ☎ 07222-23928
- Radhaus Kastner** Friedrichstr. 134, 76456 Kuppenheim, www.radhaus-kastner.de ☎ 07222-48686
- naTOURlich** Knut Wörner www.bike-erlebnis-schwarzwald.de ☎ 07224-99 33 66
- BamBuk E-Trikes & Tandems** Yburgstr. 16a, 77815 Bühl ☎ 07223-9425877
-
- Zweirad-Hirth** Am Federbach 14, 76316 Malsch, www.zweirad-hirth.de ☎ 07246 5000
- Rad + Tat GmbH** Waldstr. 58, 76133 Karlsruhe, www.RadundTat.net ☎ 0721-222 36
- Zweiradwelt Rest** Oberacherer Str. 77, 77855 Achern ☎ 07841-28250
- Draisin** Von-Drais-Str. 35, 77855 Achern ☎ 07841-66770
-
- Computerprobleme? – Wir lösen sie!** DIP Service, Christian Giller, 76547 Sinzheim ☎ 07221-991228
- HEINZ VON HEIDEN – Massivhäuser** Direktvertrieb Consulting & Marketing GmbH
76456 Kuppenheim, Fritz-Minhardt-Str. 2 ☎ 0800-9060700
- Spielwiese gGmbH** Private Kindertagesstätten in Gaggenau, Gernsbach, Muggensturm, Rastatt, Loffenau ☎ 0174-2091773
- Café-Restaurant Pagodenburg** Kapellenstr. 34, 76437 Rastatt, www.pagodenburg.de ☎ 07222-33380
- Schwarzwald Lesezirkel** Gutenbergstr. 2, 76437 Rastatt, www.Schwarzwaldlesezirkel.de ☎ 07225-713 58
- Radfahrerkerche Hörden** c/o Evang. Lukasgemeinde, Furtwänglerstr. 12a, 76571 Gaggenau ☎ 07221-8019 823
- Steuerberater Ralph Neininger** Metzgerstr. 41, 76530 Baden-Baden, www.neininger.com ☎ 07223-93990
- Kohlens Hotel und Speiselokal Engel** Vimbacher Str. 25, 77815 Bühl-Vimbuch, www.engel-vimbuch.de ☎ 07221 996 468-0
- GEROLDSAUER Mühle** Geroldsauer Str. 54, 76534 Baden-Baden, www.geroldsauermuehle.de ☎ 07223 72501
- Zahnarztpraxis Gabriele Lenhardt** Hindenburgstr. 16, 77830 Bühlertal ☎ 07223-9876-0
- Rassek, Ehinger + Partner Rechtsanwälte**, Bühlertalstr. 11, 77815 Bühl, www.rassek.de ☎ 07225-968141
- Arge Radbox Grötz-Müller** Jahnstr. 19, 76571 Gaggenau, www.fahrradbox.de ☎ 07223-6361
- Georg Schmäzle – Biologisches Obst und Gemüse** Hofmattstr. 40, 76547 Sinzheim-Müllhofen www.schmaezle.com ☎ 07221-9965960
- Rudolf Wurz Getränke-Fachgroßhandel GmbH** Hubertusstr. 11, 76532 Baden-Baden ☎ 07223-807468
- Heilpraktikerin Brigitte Paulus-Meyer** Hubstr. 54, 77833 Ottersweier ☎ 07221-9736040
- Praxis für Physiotherapie** Thomas Löffler & Michael Fichtner, Wilhelmstr. 6, 76530 Baden-Baden ☎ 07221-398011
- Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen** Aschmattstr. 2, 76532 B.-Baden, www.rantastic-kleinkunst.de ☎ 07221-967400
- Dr. med. Rolf Steib und Dr. med. Anja Dehmel** Fürstenbergallee 50a, 76532 Baden-Baden, www.arztpraxis-steib.de ☎ 07223-8006842
- Thomas Zimpfer Heilpraktiker** Yburgstr. 116, 76534 Baden-Baden, www.tz-ayurveda.de ☎ 07221-994965
- Sanitherm** Schafbergstr. 6, 76534 Baden-Baden ☎ 07222- 23046
- Gymnasion Fitness- und Gesundheitscenter** Dr.-Schleyer-Str. 1, 76437 Rastatt, www.gymnasion.de ☎ 07222-9277-0
- Hotel Astra** Dr.-Schleyer-Str. 16, 76437 Rastatt, www.HotelAstra-Rastatt.de ☎ 07223 8062230
- Demeter Gärtnerhof Decker** Ottenhofener Str. 27, 77815 Bühl-Weitenung, www.gaertnerhofdecker.de ☎ 07221-25502
- Kreuz-Apotheke** Inh. Matthias Kraemer, Lange Straße 37, 76530 Baden-Baden ☎ 07221-302393
- Stadt-Apotheke** Inh. Karin Enderle, Gernsbacher Straße 2, 76530 Baden-Baden ☎ 07222-53601
- Aulachhof Familie Drützer** Schafhof 40, 76461 Muggensturm, www.Aulachhof.de ☎ 07223-52489
- Initiative für sozial- und ökopädagogische Erziehung e. V.**, Steinweg 46, 76534 Baden-Baden www.haus-loewenzahn.de ☎ 07222-24711
- Rheinau-Pub** Dietmar Licht Lindenstr. 1, 76437 Rastatt, www.rheinau-pub.de ☎ 0171-7798065
- Schwarzwaldpflege** Dominic C. Hippert e. K. Murgtalstraße 69, 76571 Gaggenau ☎ 0163 174 2061
- Toms Welt** Umwelt- und Erlebnispädagogik, www.tompeterson.jimdo.com ☎ 07221-5096-0
- Claus Reformwaren** Kiefernstr. 11, 76532 Baden-Baden, www.claus-gmbh.de ☎ 07221- 3986 186
- Bierbrunnen Baden-Baden** Eisenbahnstr. 9, 76530 Baden-Baden, www.Bierbrunnen-Baden-Baden.de ☎ 07223-287 3627
- Landgasthof Engel Bühl-Oberbruch** Mühlstettstr. 42, Bühl-Oberbruch, www.Engel-oberbruch.de ☎ 0176 5651 7891
- Kurvenreich Bike Speaker Mental Flow** Im Obstgarten 4, 76534 Baden-Baden, www.Alexandra-Bornstein.de

1. ADFC-Rad- und Reismesse in Karlsruhe

Der ADFC Karlsruhe organisiert am 16.2.2020 die erste **Rad- und Reismesse** im Tollhaus Karlsruhe. Mehr als zehn Karlsruher Fahrradhändler mit unterschiedlichen Fahrradmarken zeigen aktuelle Fahrradmodelle und informieren über neue Trends. Vom klassischen Cityrad über Renn- und Tourenräder bis hin zum Lasten- oder Spezialrad – für jeden findet sich ein passendes Modell, mit und ohne elektrischen „Rückenwind“.

Radreiseanbieter aus der Region und der ADFC Baden-Württemberg zeigen, wie attraktiv Radurlaub sein kann. Das Angebot ist vielfältig: Radtouren auf eigene Faust, Busreisen in der Gruppe, organisierte Reisen für Familien und Urlaub mit Rad und Schiff.

Kinderbetreuung und Kurzvorträge zu verschiedenen Themen runden das Programm ab.

Mitgliedervorteile auf einen Blick

Der ADFC setzt sich für Ihre Interessen als Radfahrer ein. Außerdem hat er mit ausgewählten Kooperationspartnern ein Vorteilsprogramm für Sie entwickelt.



29€ Keine Anmeldegebühr bei **Scouter Carsharing** zahlen!

29€ Keine Anmeldegebühr bei **DriveNow** zahlen!

9€ Sie sparen bei **nextbike** 9 Euro im RadCard-Tarif.

50% Bei **stadtmobil** erhalten Sie einen Rabatt von 50% auf die Anmeldegebühr.

50% Bei **cambio Car-Sharing** erhalten Sie einen Rabatt von 50% auf die Anmeldegebühr.

15€ Bei **Flinkster** bezahlen ADFC-Mitglieder nur 15 Euro für die Registrierungsgebühr. Außerdem ein Fahrtguthaben von 15 Euro (Gültigkeit 6 Monate).

10€/3€ Bei **Call a Bike** sparen Sie auch ohne BahnCard die Anmeldegebühr im Komfort- und Basistarif.

100€ **ENTEGA** schenkt Ihnen im ersten Jahr zusätzlich zur Neukundenprämie einen BestChoice Einkaufsgutschein (Höhe abhängig von gewählten Tarifen).

Sie sind als Radfahrer und Fußgänger **haftpflichtig** sowie **rechtschutzversichert**.

Als ADFC-Mitglied erhalten Sie 15 Euro Ermäßigung auf die **VSF-Wartung**.

15€ Sorgenfrei Radfahren – europaweit. Die **ADFC-PannenhilfePLUS** können nur ADFC-Mitglieder zusätzlich buchen.

24h **ADFC-Pannenhilfe:** Über die 24h-Service-Hotline erhalten Sie innerhalb Deutschlands im Pannenefall unkompliziert Hilfe.

11% Über 11% sparen Sie bei Produkten der **BIKE-Assekuranz**. Plus: Rabatte auf weitere Versicherungen.

25€ Auf ausgewählte Radreiseangebote im „Radurlaub“ bieten Ihnen viele Reiseveranstalter 25 Euro Rabatt.

PLUS



adfc Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Geburtsjahr _____ Beruf (freiwillig) _____

Telefon (freiwillig) _____

E-Mail (freiwillig) _____

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied ab 27 J. (56 €) 18–26 J. (33 €)
 unter 18 J. (16 €)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft ab 27 J. (68 €) 18–26 J. (33 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

Zusätzliche jährliche Spende: € _____

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname _____ Geburtsjahr _____

Name, Vorname _____ Geburtsjahr _____

Ich erteile dem ADFC hiermit ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847 | **Mandats-Referenz:** teilt Ihnen der ADFC separat mit
Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

DE _____ IBAN _____ BIC _____

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat) _____

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum _____ Unterschrift _____

Diese Erklärung habe ich erhalten

von Bekannten

im Laden von _____

auf einer Veranstaltung

adfc Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Bitte einreichen an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen, oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de

Beitritt www.adfc.de/beitritt

Alle Vorteile und Konditionen auf www.adfc.de



Hochmusikalische Glocken

Japanische Fahrradglocke Messing – Signalgeber oder Musikinstrument?

Nach dem ersten Ton – im Halbtonbereich eine kleine Sekunde, zwischen b und h schwebend – werden Sie sagen: ein Instrument, so fein und lang anhaltend klingt das. Jeder Anschlag ruft diesen erst nach zehn Sekunden verhallenden Wohlklang hervor.

Kein „Weg da!“, sondern ein „Anklang“, auf den jeder „Steh-im-Weg“ gar nicht anders als mit einem tänzerischen Sidestep reagieren kann. Hinzu kommt das Vergnügen, das schöne Stück aus gedrücktem Messing stets vor Augen zu haben. Wahlweise mit Federklöppel oder Schlaghebel.

Zurück auf Normal. Hat dieser Werbetext eines Nobel-Anbieters für Fahrradzubehör noch Bodenhaftung? Ist er auf verfeinerte asiatische Sitten ausgerichtet? Findet er im deutschen Fahrrad-Alltag seine Kunden?

Die germanische Realität zeigt:

1) *Rennradfahrer haben keine Klingel und rufen nicht.*

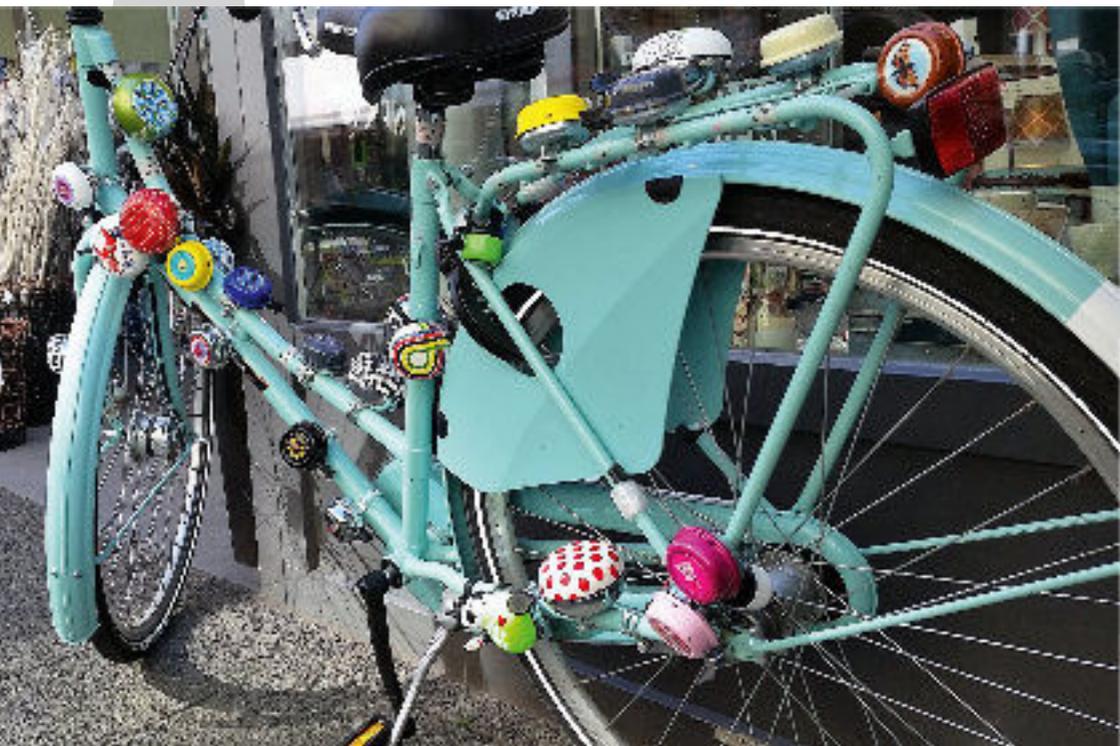
2) *Mountainbiker haben keine Klingel, aber rufen.*

3) *Citybiker nutzen Klingel und rufen – werden jedoch überhört.*

Vielleicht verbeugt sich der japanische Fußgänger im „Sidestep“, wenn ein Radfahrer mit „Anklang“ klingelnd an ihm vorüberzieht – der deutsche tut dies definitiv nicht, tänzerisch schon gar nicht. Der Germane steht mit grimmiger Miene im Weg.

Es gibt einen Ausweg: Alle Räder werden mit Multi-Glocken ausgestattet. Glocken an jeder Strebe, an jedem Rohr, überall. Laut und fordernd. Keinerlei Finesse. Asiatische schon gar nicht. Die Version Schlaghebel würde jedoch emotional passen.

So kann der radelnde Mensch in jeder Position auf sich aufmerksam machen. Selbst wenn er von unhörbaren Rennradlern soeben überrollt danieder liegt.



So erreichen Sie den



Steht ein @ hinter einem Namen, ist diese Person erreichbar nach dem Muster: **Vorname.Name@ADFC-BW.de**
Beispiel: Klaus.Mutterer@ADFC-BW.de

Adressen

ADFC Baden-Baden Bühl Rastatt
Metzgerstraße 41, 76530 Baden-Baden
Tel. 07221-8019823, Fax 07221-64995
ADFC-BAD@ADFC-BW.de

Vorsitzender:
Ralph Neining [@ 07221-9 456 84, 0176-23291044](mailto:R.Neining@adfc-bw.de)

Stellvertreter:
Klaus Mutterer [@ 07245-109749, 0151-10707058](mailto:K.Mutterer@adfc-bw.de)
Martina Berghaus [@ 0176-23260046](mailto:M.Berghaus@adfc-bw.de)

Ansprechpartner für Radtouren sind die bei der jeweiligen Tour aufgeführten Tourenleiter und Klaus Mutterer [@ 07245-109749, 0151-10707058](mailto:K.Mutterer@adfc-bw.de)

Codierung:
Hermann Schneider [@ 07222-22395, 0171-9365691](mailto:H.Schneider@adfc-bw.de)

Kinder, Familien:
Sabine Huck [@ 07221-399684, 0174-2091773](mailto:S.Huck@adfc-bw.de)

Behinderte:
Robert Friedmann [@ 07221-81263](mailto:R.Friedmann@adfc-bw.de)

GPS:
Norbert Künstel [@ 07228-8489930](mailto:N.Kuenstel@adfc-bw.de)

Sinzheim:
Gerlinde Wagner [@ 07221-85205](mailto:G.Wagner@adfc-bw.de)

Bühl:
Karl Linz [@ 07223-9946529](mailto:K.Linz@adfc-bw.de)
Arno Geiges [@ 07223-40171, 0157-54635783](mailto:A.Geiges@adfc-bw.de)

Rastatt:
Rainer Hörner [@ 0173 4587444](mailto:R.Hoerner@adfc-bw.de)
Michael Maier [@ 07222-35908](mailto:M.Maier@adfc-bw.de)

Kuppenheim:
hans-joerg.binder@adfc-bw.de

Durmersheim:
Klaus Mutterer [@ 07245-109749, 0151-10707058](mailto:K.Mutterer@adfc-bw.de)

Ottersweier:
Kurt Paulus [@ 07223-24636](mailto:K.Paulus@adfc-bw.de)

Lichtenau:
Peter Hannemann [@ 07227-3742, 0152-57890585](mailto:P.Hannemann@adfc-bw.de)

ADFC-Infoline:
Joe Frietsch [@ 0172-7209678](mailto:J.Frietsch@adfc-bw.de)

Rollerprojekt:
Jürgen Rapp, Roller-BAD@adfc-bw.de,
07805-9189383

www.ADFC-BW.de/bad_betreut
Klaus Mutterer [@](mailto:K.Mutterer@adfc-bw.de)

Gemeinnützigkeit
Mit Bescheid vom 22.12.2017 bestätigt das Finanzamt, dass der ADFC-Kreisverband Baden-Baden Bühl Rastatt steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken dient und durch Förderung von Unfallverhütung und Sport berechtigt ist, für Spenden Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

Zahlungen und Spenden
bitte an den ADFC Baden-Baden
Sparkasse Baden-Baden Gaggenau
IBAN DE28 6625 0030 0003 0067 56
BIC SOLADES1BAD
Volksbank Baden-Baden Rastatt
IBAN DE27 6629 0000 0284 7195 06
BIC VBRAD66K

Weitere ADFC-Adressen
Kreisverband Ortenaukreis:
Helmut Schönberger [@ 07821-29458, 0176-6227 4477](mailto:H.Schoenberger@adfc-bw.de)
Franz Laible [@ 07805-59965](mailto:F.Laible@adfc-bw.de)
Ortenaukreis@ADFC-bw.de
Kreisverband Karlsruhe: Infoladen
Welfenstraße 9, 76137 Karlsruhe
Tel. 0721-470 437 87, Fax 0721-384 894-20
Karlsruhe@ADFC-BW.de,
www.ADFC-BW.de/karlsruhe
Kreisverband Pforzheim-Enz:
Markus Lederer [@](mailto:M.Lederer@adfc-bw.de)
Kiefernstraße 18, 75334 Straubenhardt
Tel. 0172 2355198, Pforzheim@ADFC-BW.de
Kreisverband Horb-Freudenstadt:
Hans Erwig [@ 07441-89 26 89](mailto:H.Erwig@adfc-bw.de)
Briegelstraße 1, 72250 Freudenstadt
Kreisverband Freiburg:
Salzstraße 1 (Eing. Dreherstraße), 79098 Freiburg
Tel. 0761-2928 0012, Fax 0761-2928 0013
Freiburg@ADFC-BW.de,
www.ADFC-BW.de/freiburg

Landesverband Baden-Württemberg:
Reinsburgstraße 97, 70197 Stuttgart
Tel. 0711-5047 94-10, Fax -19
info@ADFC-BW.de, www.ADFC-BW.de

ADFC Bundesverband www.adfc.de:
Bundesgeschäftsstelle
Mohrenstraße 69, 10117 Berlin
Tel. 030-209 14 98-0, Fax -55, kontakt@adfc.de
Service & Verwaltung
Postfach 10 77 47, 28077 Bremen
Tel. 0421-346 29-0, Fax -50, service@adfc.de

JuFaFeSüd

Jugend-Fahrrad-Festival

21. bis 24. Mai 2020
in Stuttgart



Foto: ADfC Hamburg / Gaius Prun

Fahrrad fahren

Festival

Spass

Demo

Workshops

#MehrPlatzFürsRad

Mehr Infos und Anmeldung ab Februar 2020
auf www.adfc-bw.de/veranstaltungen



Alle Konten im Griff.



sparkasse.de

Ein Zugang für alles: Nutzen Sie das Online-Banking der Sparkassen jetzt auch für Ihre Transaktionen von Konten und Depots anderer Finanzinstitute.

Wenn's um Geld geht

